

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 224.

Sonnabend den 12. August.

1865.

Tagesbefehl an die Feuerwehrr zu Leipzig den 10. August 1865.

Zu einer stattfindenden Uebung haben sich die Mannschaften der sämtlichen Viertels- und Innungssprizen Montag den 14. August Nachmittags punct 1/2 8 Uhr an ihren Spritzenlocalen einzufinden.

Das Commando der Feuerwehrr.

Dost, Rath's-Baudirector. Schindler, Brandmeister.

Verschiedenes.

Leipzig, 11. August. Auf einem Neubau in der Lessingstraße, Ecke der Frankfurter Straße, stürzte heute Mittag ein Theil des über dem Thorwege befindlichen Sandsteinstümpfes unvermuthet herab, gerade als unmittelbar darunter 3 Maurergesellen auf einem Gerüste noch beschäftigt waren. Alle drei, Namens Wilsch, Müller aus Wehlitz, Karl Säuberlich ebendaher und August Rammann aus Bangen wurden von den herabfallenden Steinen getroffen und mehr oder weniger verletzt, in Folge dessen man sie mittelst Wagens ins Jacobshospital brachte.

— Heute ertappte man zwei jugendliche Diebe, hiesige Schulknaben von 10 und 13 Jahren, auf der Sidonienstraße über dem Versuch, in einen dortigen Keller gewaltsam einzudringen und Wäsche daraus zu stehlen. Wie sich später herausstellte haben dieselben Knaben bereits gestern einen Keller in der bayerischen Straße erbrochen und mehrere Flaschen Wein und Bier daraus entwendet.

* Leipzig, 11. August. Aus den Mittheilungen über die vorletzte Sitzung der Stadtverordneten ist nachzuholen, daß der Vorsteher Joseph anzeigte: Auf eine aus dem Ausschusse des deutschen Schützenbundes in Bremen an ihn gerichtete Anfrage, ob die Abhaltung des nächsten Schützen-Festes in Leipzig von der Gemeindevertretung gern gesehen werde, habe er nach Kenntniß der Ansichten und Stimmung derselben die Antwort gegeben, daß wenn die deutschen Schützen die Wahl Leipzigs beschließen, die Gemeindevertretung der Stadt von der freudigsten Aufnahme derselben überzeugt sei und ihnen im Voraus ein herzlich willkommen zurufe.

* Zur Notiz. Die Generalversammlung der Actionaire der Thüringischen Eisenbahn findet am 7. September c. in Raumburg statt. Das Einsiegeln der Actien muß bis zum 3. Abends 7 Uhr geschehen sein, zu welcher Zeit sodann die Listen geschlossen und der Direction eingesandt werden. Später präsentirte Actien können unter keinen Umständen mehr berücksichtigt, sondern müssen zurückgewiesen werden. Die Haupttage des Einsiegels sind der 1., 2. und 3. September, doch können einzelne Actionaire dies auch vorher und zwar von 8—10 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags vornehmen lassen.

* Unter den Gesellschaften in Leipzig, die sich Popularität erworben, steht auch die Gesellschaft „Neunzehner“, welche nach dem uns vorliegenden Programme Sonntag den 13. d. in den Räumen des Forsthauses zum Kubthurm ihr Sommerfest abhalten wird. An Reichhaltigkeit von Belustigungen für Alt und Jung, für Groß und Klein, läßt dieses Programm nichts zu wünschen übrig und ist dasselbe von frischem Humor, so wie von scherzhaften poetischen Gedanken durchweht. Der Festzug der Kinder wird den Glanzpunkt des Festes bilden, denn 32 Personen, lebende Blumen darstellend, werden nach einem Ballet sich zum schönsten Bouquet gruppieren und mit der Mutter Natur in Glanz und Frische zu wetteifern suchen. Das höchst sinnige Arrangement ist den Auführungen in Paris und Petersburg entnommen und so wie die Gesellschaft stets bemüht war, nur Schönes zur Aufführung zu bringen, so läßt das Programm hoffen, daß auch diesmal jeder Theilnehmer befriedigt die Räume der Festlichkeit verläßt. Die Garderobe zu dieser Aufführung, welche höchst elegant und ganz neu ist, fertigt der rühmlichst bekannte Herr Semmler, dessen Meisterhand auch bei so vielen ähnlichen Festen anderer Gesellschaften das Prachtvollste zu liefern verstand.

Wird in der Einleitung des Programms dem Theilnehmer

die Marschroute vorgeschrieben, so erwähnen wir eines Verses, den dasselbe enthält, denn dem Wanderer wird aufgegeben, an der großen Funkenburg sich der Worte eines Mannes zu erinnern, welcher sang:

O schöne große Funkenburg
Dich hat man wegrasirt
Wo Bürger, Kir'rat, Dramaturg
So oftmals stott soupir. —
Mit Behmuth blid' ich auf den Platz,
Wo ich so gerne saß,
Und trinkend „Gose“ mit dem Schatz
Auch „Allerlei“ gern aß.

Magdeburg, 7. August. Ein schon in reiferen Jahren befindlicher und durch sein Embonpoint nicht gerade den ausübenden Turner verrathender Residentenbewohner wollte gestern auf der Kofftrappe vor den Augen seiner Angehörigen den Waggball spielen, indem er über das auf dem äußersten Felsen befindliche Geländer stieg und außerhalb desselben seine Furchtlosigkeit zeigen wollte. Die Folge seines Unterfangens war aber, daß er hinabstürzte, auf einen Felsenvorprung aufschlug und sich außer mehreren Contusionen beide Beine und einen Arm brach, so daß man an seinem Aufkommen zweifelt.

Quedlinburg, 7. August. Heute am Geburtstage des hier geborenen Karl Ritter fand die feierliche Enthüllung des demselben im städtischen Park, dem Brühlle, errichteten Denkmals statt. Unter Chorgefang und Musik fiel die Hülle des in germanischem Style von dem Regierungs-Baumeister Rudolf Sieger aus Magdeburg entworfenen Denkmals. Die sehr gelungene Kolossalbüste Ritters von Erz ist von dem Bildhauer Uhlenhuth, früher in Berlin, jetzt in Anclam.

— Sächsische Rentenversicherungsanstalt. Von dem Directorium der sächsischen Rentenversicherungsanstalt ist jetzt der 24. Rechenschaftsbericht veröffentlicht worden. Aus demselben geht hervor, daß die im Jahre 1864 gebildete 24. Jahresgesellschaft aus 188 vollen Einlagen und 1419 Stückeinlagen, in Summa daher aus 1607 Einlagen mit einem baaren Einlage-Capital von 41,844 Thlr. besteht. Als Nachzahlungen auf die Stückeinlagen der frühern Jahresgesellschaften gingen 18,060 Thlr. durch Baarzahlung und 12,623 Thlr. durch Rentengutschrift, in Summa also 30,683 Thlr. ein. Durch diese Einnahmeposten, sowie durch die Verwaltungsüberschüsse vermehrte sich das werbende Capital der Anstalt im Jahre 1864 um 71,534 Thlr., welches am Schlusse des Jahres 1,236,483 Thlr. betrug. Die Zahl der sämtlichen activen Einlagen ist nunmehr auf 24,072 gestiegen, welche ein Nominalcapital von 2,407,200 Thlr. repräsentiren. Der Verwaltungsüberschuß im Jahre 1864 betrug 13,227 Thlr. und in den 24 Jahren überhaupt 152,689 Thlr. Im Jahre 1864 gingen 99 Personen mit Tode ab, bei einer Mitgliederzahl von circa 13,000, demnach kaum 10/12 0/0. Die Ergebnisse des laufenden 25. Sammeljahres sind erfreulich, indem bis Ende Mai schon 916 Stück neue Einlagen mit einer baaren Einzahlung von 23,202 Thlr. bewirkt worden sind. Mit dem Schlusse dieses Jahres erfüllt sich das 25. Sammeljahr der Anstalt, und gleichzeitig entfällt für dasselbe seit dem Bestehen der sächsischen Rentenversicherungsanstalt zum ersten Male der statutengemäß höchste Rentenfuß von 150 Thlr. pro Einlage der 11. Classe der Jahresgesellschaft 1847. Die Verwaltungskosten betragen einschließlich des Requisitionenverbrauchs und der Abschreibung auf Utensilien 5104 Thlr. Die vorzügliche Finanzlage der sächsischen Rentenversicherungsanstalt, verbunden mit den günstigen Verhältnissen

und den Ergebnissen einer segensreichen Wirksamkeit, lassen das Directorium der Anstalt erwarten, daß die Benutzung derselben immer allgemeiner werden wird.

— Statistik der Brauereien im Königreich Sachsen. Aus Tabellen über die Zahl der Brauereien in den vier Kreisdirectionsbezirken Sachsens, über die Malzsteuerung und das Steuereinkommen aus den Stadt- und Landbrauereien überhaupt im Vergleich zur Bevölkerungszahl in den letzten 10 resp. 20 Jahren u. c. — welche das Amtsblatt für die landwirth. B. bietet — ergibt sich, daß im Allgemeinen die Zahl der Brauereien sich mindert und zwar vorzugweise auf dem Lande, indem die kleinen Brauereien, die Concurrenz mit den größern nicht aushaltend, allmählich eingehen, dagegen aber die Zahl der größern wächst. Das Steuereinkommen aus den Brauereien hat sich jedoch in den 10 Jahren von 1854 bis 1863 von 100 auf 182, der Betrieb der bestehenden Brauereien von 100 auf 186 im Durchschnitt gehoben; die Steuer pro Kopf (abgesehen vom Export wie Import, welche beide sich in Zunahme befinden) ist von 100 auf 160 gestiegen.

— Der Schaden, der dem Ackerbau durch Zerstörung der Vogelnester entsteht, ist — nach einem Bericht aus Aix in Frankreich — gar nicht zu berechnen. Früher, als man noch nicht den unaufhörlichen schonungslosen Krieg den Amseln, Nachtigallen, Grasemücken, Stieglitzen, Weisen, Finken, Grünstingen, Hänstingen, Lerchen, Zaunkönigen u. s. w. u. s. w. erklärt hatte, rechnete man in dem Frühjahr durchschnittlich 10,000 Vogelnester auf jede Quadratmeile auf dem Lande. Allbekannt ist, daß jedes Nest mindestens vier Junge enthält. Es steht ferner fest, daß Vater

und Mutter jedem Jungen täglich 15 Raupen, zusammen 60, bringen, und daß die sorgsam Kestern jedes für sich 60 Raupen verbrauchen, was einen täglichen Verbrauch von 120 Raupen für jedes Nest ausmacht. Multiplicirt man nun 120 Raupen mit 10,000 Nestern, so kommt eine Totalsumme von 1,200,000 Raupen heraus, die täglich, und von 36 Millionen, die monatlich vertilgt wurden. Hat man wohl überlegt, daß diese 36 Millionen Raupen, wenn man nicht für die Erhaltung der lieben Böggelein, welche uns von den Raupen befreien, mehr als jetzt geschieht besorgt ist, Blätter, Blüthen, Früchte der Bäume und alle genießbaren, wie alle Bierpflanzen zersessen müssen?!

— Ein langwieriger Ehrenhandel. In Boston zieht sich ein Duell seit ziemlich langer Zeit hinaus. Der eine Duellant, A. . . . , unverheirathet, schickte dem anderen, B. . . . , welcher verheirathet und Vater eines Kindes war, vor zehn Jahren eine Herausforderung. B. antwortete, ihre Stellungen seien zu verschieden, er hätte als Gatte und Vater viel mehr als A. zu riskiren und nähme daher das Duell nicht an. Ein Jahr darauf kommt ein zweiter Cartellträger zu ihm und theilt ihm mit, daß A. jetzt auch verheirathet und Vater eines Kindes sei und also hoffe, daß B. das Duell nicht mehr verweigere. B. hat aber inzwischen zwei Kinder, so daß die Ungleichheit noch nicht gehoben war. Im nächsten Jahre neue Herausforderungen von A., da er jetzt ebenfalls zwei Kinder besitzt; neue Weigerung von B., der bereits drei hat. Nach den letzten Nachrichten liegt die Sache noch eben so, das Verhältniß der Kinder ist 6 : 7 und die Forderung wird jährlich wiederholt. Die ganze Verantwortung ruht jetzt also auf den Gattinnen der beiden Gegner.

Leipziger Börsen-Course am 11. August 1865.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Bank- und Credit-Actien.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. p. 8 T. 143 3/4 G.	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—		
Augsburg pr. 100 fl. in	k. S. p. 8 T. 57 1/2 G.	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl.	5	63 1/4 G.	—		
52 1/2 fl.-P.	l. S. p. 2 M. —	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	—		
Berlin pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	do. Loose v. 1860 do.	5	82 1/2 G.	—		
Pr. Crt.	l. S. p. 2 M. —	do. do. v. 1864 do.	—	—	—		
Bremen pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. 8 T. 111 G.	Silber-Anl. v. 1864	5	—	—		
Ld'or. à 5 <i>apf</i>	l. S. p. 2 M. —	Eisenbahn-Actien.					
Broslau pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	95 1/2 P.	—		
Pr. Crt.	l. S. p. 2 M. —	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.	—	—	—		
Frankfurt a. M. pr.	k. S. p. 8 T. 57 1/2 G.	Aussig-Tepl. à 200 fl. ö. W. pr. 150 fl.	—	—	—		
100 fl. in S. W. . . .	l. S. p. 2 M. —	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 <i>apf</i>	—	—	—		
Hamburg pr. 300 Mk.	k. S. p. 8 T. 152 3/4 G.	pr. 100 <i>apf</i> do.	—	—	—		
Bco.	l. S. p. 2 M. —	Berl.-Stettiner à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	—	—		
London pr. 1 £ St.	k. S. p. 7 T. 6. 25 3/4 G.	Chemn.-Würschnitzer à 100 - do.	—	—	—		
Paris pr. 300 Fcs.	l. S. p. 3 M. 6. 24 G.	Frd.-Wlh.-Nordbahn à 100 - do.	—	—	—		
Wien pr. 150 fl. neue.	k. S. p. 8 T. 81 3/4 G.	Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—	—	—		
8str. Währ.	l. S. p. 3 M. 92 3/4 G.	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	—		
		Leipzig-Dresdner . . à 100 - do.	—	284 1/2 P.	—		
		Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	—	40 G.	—		
		do. do. Lit. B. à 25 - do.	—	80 1/4 P.	—		
		Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	—	276 P.	—		
		do. do. Lit. B.	—	—	—		
		Mains-Ludwigshafener	—	—	—		
		Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—	—	—		
		do. Lit. B. à 100 - do.	—	—	—		
		Thüringische à 100 - do.	—	132 P.	—		
		Eisenb.-Priorit.-Oblig.					
		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i>	4 1/2	101 7/8 G.	—		
		do. II. - do.	4 1/2	101 7/8 G.	—		
		do. III. - do.	4 1/2	101 1/2 G.	—		
		do. IV. - do.	4 1/2	101 3/8 G.	—		
		Aussig-Teplitzer	5	101 3/4 G.	—		
		do. II. Em.	5	100 3/8 G.	—		
		Berl.-Anh. E.-Obl. I. Em. do.	4	99 1/4 P.	—		
		do. do. do.	4 1/2	101 1/2 G.	—		
		Berlin-Hamb. I. Emiss.	4	—	—		
		Brünn-Rossitzer	5	90 P.	—		
		Chemnitz-Würschnitzer do.	4	99 P.	—		
		Gal. Karl-Ludw.-Bahn v. 300 fl.	5	86 P.	—		
		Gras-Köfnacher in Courant . . .	4 1/2	80 1/4 P.	—		
		Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	—	—	—		
		v. 100 <i>apf</i>	3 1/2	113 1/4 G.	—		
		do. Anleihe v. 1854 do.	4	100 3/8 G.	—		
		do. - v. 1860 do.	4	100 3/8 G.	—		
		Magd.-Leipz. E.-B. I. Em. do.	4	99 1/2 G.	—		
		do. II. - do.	4	99 1/2 G.	—		
		Magd.-Halberstadter do. do.	4 1/2	101 1/2 P.	—		
		Mains-Ludwigshafener do.	4	—	—		
		Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—		
		Schleswiger	4 1/2	95 1/2 P.	—		
		Thür. E.-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i>	4	99 3/4 G.	—		
		do. II. - do.	4 1/2	102 1/8 G.	—		
		do. III. - do.	4	99 1/4 G.	—		
		do. IV. - do.	4 1/2	101 3/4 G.	—		
		Werrabahn-Prior.-Oblig. do.	5	101 3/4 P.	—		
		Sorten.					
		Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.)	—	—	—		
		à 1/25 Z.-Pf. Br. u. 1/20 Z.-Pf.	—	—	—		
		fein pr. Stück	—	—	—		
		K. Sächs. Augustd'or à 5 <i>apf</i> auf 100	—	—	—		
		Preuss. Frd'or à 5 <i>apf</i> . . . do.	—	—	—		
		Andere anal. Ld'or à 5 <i>apf</i> . do.	—	11 1/2* G.	—		
		K. russ. halbe Imper. à 5 R ^o . pr. St.	—	5. 17 1/2 G.	—		
		20 Frankenstücke do.	—	5. 13 1/4 G.	—		
		Holländ. Ducaten à 3 <i>apf</i> auf 100	—	6 1/2† G.	—		
		Kaiserl. do. do. do.	—	7†† G.	—		
		Passir- do. do. do.	—	—	—		
		Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—		
		Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-	—	—	—		
		pfund Brutto	—	—	—		
		Silber pr. Zollpfund fein	—	—	—		
		Wien. Banknoten in ö. W. pr. 150 fl.	—	92 1/2 G.	—		
		Russische do. pr. 90 R ^o	—	—	—		
		Polnische do. do.	—	—	—		
		Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>apf</i>	—	—	—		
		pr. 100 <i>apf</i>	—	99 3/4 G.	—		
		do. do. à 10 <i>apf</i> do.	—	99 3/4 G.	—		
		Noten ausländ. Banken ohne Aus-	—	—	—		
		wechsel-Casse an hies. Platze	—	—	—		
		pr. 100 <i>apf</i>	—	99 3/4 G.	—		
		*) Beträgt pr. Stück 5 <i>apf</i> 17 <i>apf</i> 2 1/2 <i>ab</i>					
		†) Beträgt pr. Stück 3 <i>apf</i> 5 <i>apf</i> 8 1/2 <i>ab</i>					
		††) Beträgt pr. Stück 3 <i>apf</i> 6 <i>apf</i> 3 <i>ab</i>					

Vom 5. bis 11. August 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. August.

Georg Burkhardt, 52 Jahre 9 Monate 26 Tage alt, Bürger und Meubleur, am Thomaskirchhofe.
 Pauline Margarethe Ulrich, 5 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Peterssteinwege.
 Zwei todtgeb. Zwillingknaben, Traugott Heinrich Lebrecht Böhme's, Bürgers und Blumenfabrikanten's Söhne, im Salzgäßchen.
 Gustav Max Heinrichs, 10 Monate alt, Diätists der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Georgenstraße.
 Heinrich Wilhelm Bergl, 1 Jahr 8 Monate 15 Tage alt, Maschinenmeisters der königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn Sohn, in der Elisenstraße. (Ist von Dresden zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Heinrich August Naumann, 18 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Sohn, Schriftgießereiarbeiter, in der Webergasse.
 Friedrich Max Matthes, 3 Wochen alt, Arbeiters der Thüringer Eisenbahn Sohn, im Raundörfchen.
 Friedrich Paul Gottschalk, 4 Wochen 4 Tage alt, Hausmanns Sohn, in der Inselstraße.
 Ein unehel. Knabe, 36 Stunden alt, in der Centralstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 13 Wochen alt, in der hohen Straße.

Sonntag den 6. August.

Carl Christian Schmidt, 68 Jahre 6 Monate alt, Bürger und pens. Waldhornist des II. königl. sächs. Jägerbataillons, in der Sternwartenstraße.
 Ferdinand Wilhelm Bessel, 33 Jahre 6 Monate alt, Kaufmann, im Jacobshospitale.
 Friedrich August Gläser, 53 Jahre alt, Briefträger des königl. sächs. Ober-Postamtes, in der Carlstraße.
 Carl Friedrich Schröter, 25 Jahre alt, Buchbindergehilfe aus Döbernitz, im Jacobshospitale.
 Thella Marie Elisabeth Hedwig Pierse, 1 Jahr 9 Monate alt, Buchhalters Tochter, in der Salomonsstraße.
 Carl Otto Thies, 1 Jahr alt, Werkführers Sohn, in der Eisenbahnstraße.
 Gustav Paul Hermann Holke, 8 Monate 12 Tage alt, Buchbinders Sohn, in der Friedrichstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, August Hermann Heinicke's, Klempners der königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn Tochter, in der Mahlmannsstraße.
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 7. August.

Erdmuthe Amalie Bieler, 7 Monate alt, Handlungsprocurists Tochter, in der Eisenbahnstraße.
 Carl Emil Nertens, 40 Jahre 9 Monate alt, Comptoirist, im Jacobshospitale.
 Christiane Henriette Schindler, 65 Jahre 6 Monate alt, Trödlers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Carl Anton Reitel, 13 Tage alt, Lackirergehilfs Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
 Auguste Pauline Marie Hutschenreiter, 6 Wochen alt, Schlossers Tochter, in der Blumengasse.
 Gustav Emil Max Ziel, 7 Monate alt, Schriftgießers Sohn, in der Elsterstraße.
 Wilhelm Ernst Langer, 9 Monate 3 Tage alt, Hausmanns Sohn, am Neumarkte.

Dienstag den 8. August.

Christiane Dorothee Schubert, 82 Jahre alt, Doctors der Philosophie und ordentl. Lehrers der I. Bürgerschule Ehefrau, pensionirte Lehrerin der I. Bürgerschule, in der Mittelstraße.
 Carl Gottlieb Seipt, 65 Jahre alt, Bürger und Markthelfer, am Täubchenwege.
 Ein Mädchen, 4 Wochen 4 Tage alt, Heinrich August Wilhelm Sander's, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, in der Carlstraße.
 Marie Auguste Adolph, 7 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, an der Wasserkunst.
 Ein Knabe, 3 Tage alt, Friedrich Wilhelm Lieske's, Kutschers Sohn, am Flossplatze.
 Minna Elise Kaiser, 11 Monate alt, Arbeiters des städtischen Lagerhofs Tochter, in der Reudnitzer Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 1/4 Stunde alt, in der kleinen Burggasse.
 Ein unehel. Knabe, 3 Monate alt, in der Webergasse.

Mittwoch den 9. August.

Johann Carl Knittel, 38 Jahre 14 Tage alt, Bürger und Restaurateur, im Raundörfchen.
 Max Georg Sanderhaus, 11 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Thalstraße.
 Friederike Ida Elisabeth Erfurth, 3 Wochen 3 Tage alt, Buchbinders Tochter, in der Hospitalstraße.
 Friedrich Wilhelm Hermann Kaiser, 9 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Carlstraße.
 Carl Felix Hermann Dorn, 1 Jahr 4 Monate alt, Schriftgießers Sohn, in der Johannisgasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Eisert's, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, am Neumarkte.
 Ein unehel. Mädchen, 7 Monate alt, im Waisenhause.

Donnerstag den 10. August.

Caroline Mariane Bucher, 71 Jahre alt, Bürgers, Banquiers und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Reichsstraße. (Ist von Böttgler zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Louise Marie Fuß, 11 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, im Preußergäßchen.
 Marie Liberta Bach, 10 Monate 25 Tage alt, Rathsvieners Tochter, am Neukirchhofe.
 Bruno Max Krause, 17 Wochen alt, Maurers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 11. August.

Christiane Dorothee Beder, 78 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, emer. Kupferschmiede-Obermeisters und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Halle'schen Straße.
 Johann Gottlob Uhlmann, 81 Jahre 8 Monate alt, vormal. Bürger und Riernermeister in Chemnitz, Privatmann, in der Nicolaisstraße.
 Ernst Adolph Schindler, 3 Wochen 15 Tage alt, Buchhändlers Sohn, in der Kohlenstraße.
 Johanne Amalie Marie Winkler, 1 Jahr 16 Tage alt, Geschäftsführers Tochter, in der kurzen Straße.
 Anna Mathilde Bierlich, 26 Jahre alt, Handarbeiterin aus Weimar, im Jacobshospitale.
 10 aus der Stadt, 36 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 51.

Vom 5. bis 11. August sind geboren

35 Knaben, 19 Mädchen, 54 Kinder; worunter 3 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Schilling,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Köhler,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe, } früh 1/2 8 Uhr
 Besper 2 Uhr Herr M. König, } Beichte,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Merbach,
 Besper 2 Uhr Herr M. v. Eriegern,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Köntsch v. Pred.-C.,
 Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Werner I. v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Pastor design. Fider,
 Abendmahl,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, Jac. 2, 1 flg.,
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Cand. Begold,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. v. Eriegern.

B e r e c h t e:

Herr D. Wille und Herr Vicar M. Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 U. Bibelstunde, Fr. M. v. Erigern,
 2. Kor. 16, 1—10,
 Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr M. Fider,
 Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Joh. 2, 7—11)
 Herr Cand. Roth vom Pred.-Coll.

Notette.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 „Nimm uns in deine Vaterhut“ etc., von G. Rittan.
 „Wie ein wasserreicher Garten“ etc., von J. Riez.
 (Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 W zu haben.)

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
 Vom 4. bis mit 10. August.

- a) Thomaskirche:
- 1) D. Schill, Dr. jur., Advocat und Bürger hier, mit
 Jgfr. R. H. Kormann, Hofraths, Dra. jur. und Advocatens
 hier Tochter.
 - 2) C. G. Konniger, Markthelfer und Einwohner hier, mit
 Jgfr. A. W. Hermann, weil. Bürgers, Schuhmachermeisters
 und Hausbesizers in Börsbig hinterl. Tochter.
 - 3) J. G. Apelt, Handarbeiter hier, mit
 Jgfr. F. H. Ader, Nachb. und Einw. in Hermisdorf Tochter.
 - 4) C. F. Frank, Bürger und Tischler hier, mit
 E. Grotfent, Bürgers, Deulsermeisters und Hausbesizers
 in Röttha Tochter.
 - 5) W. Germann, Posthalterei-Verwalter hier, ein Witwer, mit
 Jgfr. F. R. Edelmann, Rutschers in Carolinenthal bei Prag
 hinterl. Tochter.
 - 6) C. R. Weiße, Schlosser, d. B. hier, mit
 E. W. Plöb, Aufwärters bei der Hypothekenbank hier T.
 - 7) F. W. A. Werner, Hülfswaichensteller bei der Thüringer Eisen-
 bahn und Einwohner in Gohlis, mit
 Jgfr. E. W. Kresschmar, Zimmermanns in Wermisdorf T.
 - 8) J. C. F. Wittenberger, Kunstgärtner in Wiederau, mit
 A. A. Neukirch aus Eisenburg.
- b) Nicolaitirche:
- 1) J. G. Müller, Locomotivführer bei der Leipzig-Dresdner
 Eisenbahn in Neuschönefeld, mit
 Jgfr. F. B. Gutenberg, weil. Bürgers und Böttchermeisters
 in Eisenburg hinterl. Tochter.
 - 2) C. W. Markgraf, Schneider hier, mit
 Jgfr. D. A. M. Hoffmann in Weimar.

Liste der Getauften.
 Vom 4. bis mit 10. August.

- a) Thomaskirche:
- 1) J. D. von Schleinitz, Dra. phil., Cand. R. M. und constr-
 mirten Lehrers an der 2. Bürgerschule hier Sohn.
 - 2) J. C. Ehrlich, Brs., prakt. Wund- und Zahnartzs hier T.
 - 3) J. B. R. Börsich, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 4) F. W. E. Reins, Postsecretairs hier Tochter.
 - 5) G. A. Handwerks, Bürgers und Baumeisters hier Tochter.
 - 6) F. W. Sonntags, Polizeidieners hier Sohn.
 - 7) F. J. L. Kalisch, Schriftsetzers hier Tochter.
 - 8) J. F. Illgers, Rathsbieners hier Tochter.
 - 9) C. A. Knauths, Schmieds hier Tochter.
 - 10) J. A. Gallers, Bürgers und Tapezierers hier Sohn.
 - 11) C. E. Langrods, Bürgers und Schuhmachermeisters hier T.
 - 12) J. G. Kerstens, Gärtners hier Sohn.
 - 13) G. H. Eberhardts, Schneiders hier Sohn.
 - 14) J. L. Bohrichs, Maurers hier Sohn.
 - 15) G. A. Schindlers, Handlungsgehilfens hier Sohn.
 - 16) F. E. Bauers, Expedientens hier Sohn.
 - 17) W. F. Große's, Stellmachers hier Tochter.
 - 18) G. J. Horsts, Musikers hier Sohn.
 - 19) B. G. D. Strupperts, Restaurateurs in Rudolfstadt, d. B.
 hier, Sohn.
- b) Nicolaitirche:
- 1) J. F. Wagners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 2) A. Zinkefens, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn.
 - 3) G. Stoneks, Bürgers und Mechanikers Sohn.
 - 4) C. F. Göbe's, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
 - 5) C. E. F. Thiels's, Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
 - 6) F. W. Lehmanns, Zimmermanns Tochter.
 - 7) J. C. Deuchelts, Zimmermanns Sohn.
 - 8) J. G. Wilhelms, Handarbeiters Sohn.
 - 9) F. W. Fristers, Handarbeiters Sohn.
 - 10) F. W. Chors, Königl. sächs. Steuer-Auffsehers Tochter.
 - 11) C. W. R. Barthels, Tischlers Tochter.
 - 12) C. W. E. Alfs, Bürgers und Maschinbauers Sohn.
 - 13) G. E. Beders, Schlossers Tochter.

- 14) E. A. Diege's, Bürgers u. Kohlenhändlers Zwillinge-Sohn.
 - 15) W. E. Böhligs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
 - 16—21) Sechs unehel. Knaben.
 - 22—23) Zwei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
- 1) C. A. Bauermann, Eisengießers in Reudnitz Tochter.
- d) Katholische Kirche:
- 1) C. G. Reitel, Radirers hier Sohn.
 - 2) L. Berger, Brs., Kaufmanns und Luxuspapierfabrikantens T.

Sunday 13th August Divine Service

In the large hall of the Conservatory at 10.30
 a. m. and 6.30 p. m.

Leipziger Productenpreise
 vom 4. bis 10. August.

Weizen, der Scheffel . . .	4 20	—	3	bis	4 25	—	3
Korn, der Scheffel . . .	3 22	—	5	bis	3 25	—	5
Gerste, der Scheffel . . .	2 25	—	5	bis	2 27	—	5
Hafer, der Scheffel . . .	2 2	—	—	bis	2 3	—	—
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 20	—	—	bis	2 0	—	—
Raps, der Scheffel . . .	8 12	—	5	bis	8 17	—	5
Erbsen, der Scheffel . . .	4 10	—	—	bis	4 20	—	—
Heu, der Centner . . .	1 10	—	3	bis	1 20	—	3
Stroh, das Schock . . .	5 10	—	—	bis	6 0	—	—
Butter, die Kanne . . .	—	22	—	bis	—	24	—
Buchenholz, die Klafter . . .	7 20	—	3	bis	8 5	—	3
Birkenholz, " . . .	6 15	—	—	bis	6 27	—	5
Eichenholz, " . . .	5 5	—	—	bis	5 15	—	—
Ellernholz, " . . .	5 10	—	—	bis	5 25	—	—
Kiefernholz, " . . .	4 20	—	—	bis	5 0	—	—
Kohlen, der Korb . . .	3 25	—	—	bis	4 15	—	—
Kalk, der Scheffel . . .	—	20	—	bis	—	22	—

Dresdner Börsenbericht vom 10. August.

Soc.-Br.-Actien 227 R. bez.	Dresdner Papierfr.-Act. 96 1/2, 7 bez. G.
Felsenkeller do. 116 1/2, 3/4 bez.	Felsenkeller-Prioritäten 102 1/4 G.
Feldschlößchen 131 1/4 G.	Feldschlößchen do. 102 1/2 G.
Rebinger 83 G.	Rhodesche Papierfabr. do. 101 1/2 bez.
Sächs. Dampf.-Actien 135 1/2 G.	Dresdner Papierfabrik, Prioritäten
Niederl. Champ.-Actien 100 B.	101 1/2 G.
Sächs. do. 67 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe, Scheine
Dresdner Feuer-Verfch.-Actien pr.	97 3/4 bez.
Stück Thlr. 46 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Rhod. Papierfabr.-Act. 126 bez.	100 G.

Tageskalender.

Stadttheater. (81. Abonnements-Vorstellung.)
Die Tochter des Regiments.
 Romische Oper in 2 Acten, nach dem Franz. des St. Georges und
 Bayard von Gollmic. Musik von Donizetti.

Personen:

Marie, Marketenrermädchen . . .	Fräul. Karg.
Sulpice, Sergeant . . .	Herr Becker.
Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon . . .	Herr Rebling.
Marchesa von Maggiarivoglio . . .	Frau Bachmann.
Herzogin von Graquitorpi . . .	Fräul. Huber.
Hortensio, Hofmeister der Marchesa . . .	Herr Kraft.
Ein Notar . . .	Herr Saalbach.
Ein Corporal . . .	Herr Morgenstern.
Ein Bauer . . .	Herr Kühn.
Französische Soldaten. Italienische Landleute.	
Herrn und Damen. Diener der Marchesa.	

Die Handlung ist im 1. Acte in der Gegend von Bologna; der 2. Act
 spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.
 Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben

Gewöhnliche Preise.
 Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau und Berß: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm.
 1 U. und Abds. 5 U. 50 R. [Gilzug].
 Anl. Brm. 11 U. 10 R., Abds. 5 U. 30 R. u. Nachs. 12 U.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 R. [Gilzug], Mrgs. 7 U.,
 Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 R. [Gilzug].
 Anl. Brm. 11 U. 10 R., Abds. 5 U. 30 R. u. Nachs. 12 U.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 9 U. und Nachm. 2 U. 30 R.
 Anl. Nachm. 1 U.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 R., Brm. 9 U. (1 St. 20 R.
 Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 U. 30 R. und Abds. 7 U.
 Anl. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds.
 9 U. 45 R.
 - C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 R.,
 Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 R. und Abds.
 7 Uhr.
 Anl. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds.
 9 U. 45 R.

D. Nach Dresden: Abf. Prgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Giljug],
Ritt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 7 u. und Rchts. 10 u.
[Giljug].

Anf. Prgs. 4 u. 30 R., Prgs. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Rdm.
1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Prgs. 7 u. [Giljug], Rdm. 12 u. 15 R.
und Abds. 6 u.

Anf. Prgs. 8 u. 35 R., Rdm. 2 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 30 R.
B. Nach Magdeburg: Abf. Prgs. 7 u. [Giljug], Prgs. 7 u.
30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R.
(bis Cöthen) und Rchts. 10 u. 15 R.

Anf. Prgs. 7 u. 30 R. (von Cöthen), Prgs. 8 u. 35 R., Ritt.
12 u., Rdm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Prgs. 5 u., Brm. 11 u. 5 R., Rdm.
1 u. 30 R. u. Abds. 7 u. 5 R.

Anf. Prgs. 8 u. 10 R., Rdm. 1 u. 11 R., Abds. 6 u. 5 R.
u. Rchts. 10 u. 39 R.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm
11 u. 5 R. [Giljug] und Rdm. 1 u. 30 R. (bis Reiningen).

Anf. Rdm. 1 u. 11 R. (aus Reiningen) und Abds. 6 u. 5 R.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Prgs. 5 u., Prgs.
8 u. 15 R. (Güterzug), Brm. 11 u. 5 R. [Giljug], Rdm. 1 u. 30 R.,
Abds. 7 u. 5 R. (nur bis Gotha) u. Rchts. 11 u. 1 R. [Giljug].
(Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Prgs. 4 u. 15 R., Prgs. 8 u. 10 R. (nur von Erfurt aus),
Rdm. 1 u. 11 R., Rdm. 2 u. 58 R., Abds. 6 u. 5 R. u.
Rchts. 10 u. 39 R. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

A. Nach Chemnitz: Abf. Prgs. 4 u. 50 R., Prgs. 7 u. 40 R.,
Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R.

Anf. Prgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R., Rdm. 4 u.
35 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Chemnitz ab Giljug] u. Rchts
10 u.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Prgs. 4 u. 50 R., Prgs. 7 u. 40 R.,
Rdm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R.

Anf. Prgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R., Rdm. 4 u. 35 R.,
Abds. 9 u. 30 R. [von Berbau ab Giljug] und Rchts 10 u.

C. Nach Hof: Abf. Rchts. 12 u. 25 R. [Giljug], Prgs. 4 u. 50 R.,
Prgs. 6 u. 45 R. [Giljug], Prgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R.,
Rdm. 3 u. 15 R., Abds. 6 u. 20 R. und Abds. 6 u. 30 R.
[nur bis Altenburg], (Zug 3 und 5 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Prgs. 3 u. 40 R. [Gilj.], Prgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R.,
Rdm. 4 u. 35 R., Abds. 9 u. 30 R. [Giljug] und Rchts 10 u.
(Zug 4 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionszeit.)

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 12. Nov. 1864 versetzten
Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Uebersetzung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Aus-
stellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäßel, Papageien,
ausländischer Schmuckdgel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet
von Früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Vikten und große
Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hollmann im goldenen Weinsaf.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden allhier:

1) seit Pfingsten d. J. von einem Hausboden am Floßplatze
ein schwarzes Umschlagetuch mit lilauen Streifen und rothen

Fransen und eine schwarz- und braungestreifte, mit schwarzem
Sammet eingefasste Doppeljade;

2) seit 25. vor. Mon. aus einer Bodenkammer daselbst eine
mit schwarzgemustertem Camelot gefütterte Frauenjade von
dunkelgrünem Tuche, 2 weiße Shirtingunterröde und ein
Unterrock von weißem, mit Blumen durchwirkten Zig;

3) seit ders. Zeit ebendaselbst zwei C. H. (und im Krogen)
12 und 13 gezeichnete Herrenoberhemden und zwei weiß-
leinene Taschentücher A. B. 3. und 4. gez.;

4) am 29. vor. Mon. von einem Trockenplatze der westlichen
Vorstadt ein feiner weißer Mullrock, M. A. 8. gez.;

5) vom 29.—31. vor. Mon. aus einer Baubude in der Karl-
straße 1 oder 2 Ringe mittelstarken Eisendrahts und ein
Vorlesegeschloß;

6) am 1. jez. Mon. auf dem Wochenmarke mittelst Taschen-
diebstahls ein grünledernes Portemonnaie mit rothem
Futter und Stahlbügel, 1 sächs. Fünfthalerschein, 4 einthäl.
Cassenbillets und einige Groschen enthaltend;

7) an demselben Tage in der Nicolaisstraße mittelst Taschen-
diebstahls ein von Stahlperlen gebältes Geldtäschchen
mit rothbeidemem Futter, zwei österr. Gulden und 5—6 π
enthaltend;

8) am 3. d. Mon. von einem Trockenplatze am Rosenthal ein
leines Bettuch, F. O. gez., ein Damastischtuch, R. E. 3
gez., und 3 Handtücher, F. O. gez.;

9) am 5. d. Mon. in der Landfleischerei mittelst Taschen-
diebstahls ein schwarzledernes Portemonnaie mit 3 österr.
Guldenstücken, 1 sächs. Zehngroschenstück und diverser kleiner
Münze.

Alle in Bezug auf diese Diebstahle etwa gemachten Wahr-
nehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

Am 27. Februar resp. 4. Juli ds. Jahres sind auf der Thüringer
Eisenbahn während der Fahrt aus Reiseloffern die nachstehend
sub \odot verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wer über den Verbleib derselben Wahrnehmungen gemacht, wird
um schnelle Benachrichtigung anher ersucht.

Auf Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der Effecten
ist eine Belohnung von 10 Thalern gesetzt.

Leipzig, den 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

\odot
Ein schwarzbrauner Tuchrock, wenig getragen, eine neue aschgrau
Buckskinhose, eine weißwollene neue Schloßjacke, ein Paar neue
kalblederne Stiefeln, ein neuer wollener Waschlapfen, zwei Cervelat-
würste, 1/4 Hundert Cigarren, eine Hose und eine Weste von roth
und weißmelirtem Winterstoff, eine Hose und Weste von hellem
roth und weißmelirtem Sommerstoff, ein schwarzer Tuchrock und
ein grobleinenes ungezeichnetes Mannshemd.

Bekanntmachung.

Am 31. vor. Mon. hat die nachstehend sub \odot beschriebene
Frauensperson einem Kinde, dem sie sich auf der Straße ange-
schlossen, vor dem Hause Nr. 13 der Katharinenstraße, in welches
sie das Kind unter falschem Vorgeben geschickt, aus einem Hand-
körbchen 1 Thlr. entwendet.

Alle hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns
schleunig mitzutheilen. — Leipzig, den 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

\odot
Die Diebin ist etwa 20 Jahre alt und mittelgroßer Statur ge-
wesen, hat dunkles Haar und blaßes Gesicht gehabt und einen
runden schwarzen Hut mit Feder, schwarzes Kleid, schwarzes Um-
schlagetuch und hellen Sonnenschirm getragen.

Bekanntmachung.

Am 5. ds. Mts. sind auf einem in der kurzen Straße allhier
befindlichen Zimmerplatze

18 Stück Hühner
muthwilliger Weise durch Phosphor vergiftet worden.

Sollte Jemand irgend welche Wahrnehmungen gemacht haben,
die zur Ermittlung des Thäters zu führen geeignet sind, so bitten
wir uns dies baldigst anzuzeigen.

Leipzig, am 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

Das für den Schriftseher
Eustav Eduard Hesse
am 13. Januar 1863 hier angefertigte **Arbeitsbuch** ist ver-
loren gegangen.
Wir bitten es im Auffindungsfalle anher abzuliefern.
Leipzig, am 11. August 1865.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Mehler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

Die bei dem Kirchen-Neubau zu Bachau vorkommenden Klemmer-
und Schieferdecker-Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission
vergeben werden und werden daher Diejenigen, welche hierbei con-
curriren wollen, aufgefordert, die die einzelnen Arbeiten enthaltenden
Anschläge und die Bedingungen an Expeditionsstelle des Gerichtsamts
Leipzig II. einzusehen und ihre Preisforderungen bis zum **31. Au-
gust d. J.** bei der unterzeichneten Kircheninspektion einzureichen.
Leipzig, am 22. Juli 1865.

Die **Kircheninspektion für Bachau.**
D. Lehler, Sup., stellvertretend. von Petrikowsky.

Korbweiden-Verpachtung.

Montag den 14. August a. e. sollen auf Büchauer Revier die dies-
jährigen Korbweiden, ca. 15 Ader in Parzellen unter den vor der
Verpachtung bekannt zu machenden Bedingungen und Vorbehalt
des Angebots versteigert werden.

Pachtlustige haben sich gedachten Tages früh 9 Uhr im Gast-
hause zu Büchau einzufinden.

Nach dem Zuschlag ist der vierte Theil der Pachtsumme von
jedem Pächter sofort anzuzahlen.

Die **Gräfl. Cobentb. Forst-Verwaltung**
Büchau zu Lübschüg.
E. Mendte.

**Schluss der Auction
Auerbachs Hof Nr. 49—50.**

Von 9—12 und 3—6 Uhr wird der Rest der vorhandenen
Waaren **wollener, baumwollener u. seidener Damen-,
Herren- und Kinder-Artikel, Gesichtsmasken u.,
so wie leere Holz- und Pappkasten zu jedem Preise**
versteigert.
J. F. Fahl.

Auction.

Im Salzgäßchen Nr. 5, erste Etage sollen von mir
Freitag am 18. dieses Monats
von Vormittags acht Uhr ab verschiedene zu einem Nachlass ge-
hörige Gegenstände, bestehend in Kleidern, Wäsche, Betten, Pelz-
sachen, Decken und Geräthschaften, **notariell gegen baare Zahlung**
versteigert werden.
Leipzig, am 11. August 1865.

Dr. Brox.

Rußbaum-Holz.

Am Montag den 28. Aug. Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr soll in Ham-
burg auf dem allgemeinen Rahagoniholzlagere am Stadt-
beich eine Auction abgehalten werden über:

490 Blöcke besonders schönes amerikanisches Rußbaumholz und
andere feine Hölzer, pr. Schiff **W. S. Pierson** von
Canada angekommen.

Das Rußbaumholz ist von vorzüglich schöner Qualität und von
ungewöhnlich großen Dimensionen, namentlich für feine Meubles,
Parquetböden u. c. empfehlenswerth. Es ist von demselben Ab-
lader, wie die früheren vorzüglichen Ladungen pr. Schiff „Ply-
mouth“, „Old Dominion“, „Mary Roe“ u. c.

Nähere Auskunft erteilt der beeidigte Makler Herr **J. F.
Wüller** und
Hamburg, August 1865.

Rob. M. Sloman.

**5% Silber-Pfandbriefe
der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien**

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)
werden bis auf Weiteres zum Emissionencours von 97 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen
und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich
gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionencours 6 Procent in Silber und eine Rück-
zahlungsprämie von 12 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

AUCTION im weißen Adler. Mon-
tag den 14. d. kommt eine
große Partie**Kurz- und Galanteriewaaren,**

als platt. und andere Leuchter, Compositions-Op. u. Kaffee-
löffel, lad. Kaffeebreiter, Zuckerkasten, Sparbüchsen,
100 Stück Wand- und Taschenuhren, gr. und kl. Notiz-
bücher, Ledergürtel, Toilettenkästchen, Feuerzeuge,
Ledertaschen, Portemonnaies, Cigarrenspitzen in
Meerscham, Ohrringe, Brochet, Uhrketten, Ringe u.
zur Versteigerung. **S. Engel, Rathsproclamator.**

Französischer Sprachunterricht.**Conversation & Correspondenz.**

Näheres Eiferstraße Nr. 18, 2. Etage von 12—3 Uhr.

Englischen Unterricht betreffend!

Siehe Hauptblatt vom 7. d. M.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter Russter erteilt, insbeson-
dere Borgerückten, gründlichen Clavier-, Gesang- und theoretischen
Unterricht. Näheres Grimma'sche Straße 12, 3 Treppen.

Zu einer französischen Stunde, welche eine Französin erteilt,
werden noch einige Mädchen von 11—15 Jahren aus gebildeten
Familien zur Theilnahme gesucht. Adressen niederzulegen unter
A. H. # 12 Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Von Montag an können junge Mädchen das Schneidern in
3 Wochen gründlich erlernen; auch suchen geübte Schneiderinnen
in Haus und Familie Beschäftigung. Alles Nähere bei Johanna
Buschmann, Raundörfschen Nr. 17, 1 Treppe.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Burgstraße Nr. 11, weißer Adler, neues
Seitengebäude 4 Treppen. **E. Judinger, Schuhmacher-Mstr.**

Reparaturen v. Portemonnaies, Cigarrenetuis u.,
so wie alle Neu-, hauptsächlich **Stickerarbeiten** werden ge-
fertigt im Portefeuillegeschäft von **Emil Manig, Petersstr. 18.**

Meubles werden wirklich sauber, dauerhaft, billig aufpolirt
und reparirt. Adressen Petersstraße im Hirsch bei Herrn Bauer.

Wollene Barège- und Jaconnetkleider werden gut und billig ge-
waschen und geplättet Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und
billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. **ver-
kaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,**

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den allerbilligsten
Preisen **Maustädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe. Ge-
wölbe Kochs Hof am Markt. Chr. Fr. Gausner.**

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen
werden schnell und verschwiegen
besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell
u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird
schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben
Klostergasse 11, 2 $\frac{1}{2}$ Tr. **S. Köchel.**

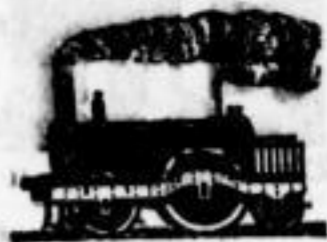
Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen be-
sorgt Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen. **Frau Rubig.**
NB. Auch werden Leihhauscheine gekauft.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell und ver-
schwiegen besorgt Ritterstr. Nr. 30, 1. Et. NB. Sollte
das Leihhaus geschlossen sein, wird einstweilen Vorschuß gegeben.



Extrafahrten

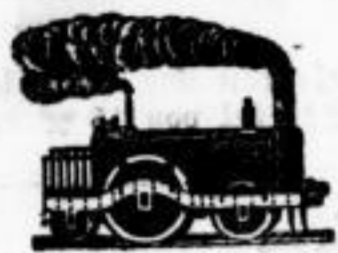
von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**

Abfahrt von Leipzig { Sonnabend den 12. August Abends 7 1/2 Uhr,
 Sonntag " 13. " früh 5 " "
 Abfahrt von Dresden { Sonnabend den 12. August Abends 7 Uhr,
 Sonntag " 13. " früh 5 " "

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. e.
 Leipzig, den 5. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mochern und Wurzen

nächsten Sonntag den 13. August e.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
 Rückfahrt Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 5. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Great-Eastern Eisenbahn.

Kürzeste und billigste Route zwischen dem

Continent und England.Via **ROTTERDAM** oder **ANTWERPEN** und **HARWICH.**

Von Rotterdam nach London via Harwich und retour 3 Mal wöchentlich.

Von Antwerpen nach London via Harwich und retour 2 Mal wöchentlich.

Einfache und Retour-Billets nach London via Harwich (gültig 30 Tage) sind an den meisten größeren Eisenbahn-Stationen Deutschlands zu erhalten.

Billets von Leipzig nach London via Rotterdam:

Eisenbahn I. Classe und Einfach	. . .	33 Thlr. 25 Sgr. — Pfg.
Salon — Dampfschiff — Retour	. . .	60 " 24 " 6 "
Eisenbahn II. Classe und Einfach	. . .	22 " 20 " 6 "
Borcasüte — Dampfschiff — Retour	. . .	40 " 24 " — "

Reisende mit Billeten II. Classe können gegen Nachzahlung von 1 Thlr. 20 Sgr. auf dem Dampfschiffe in erster Classe (Salon) fahren. Jede weitere Information ertheilt Herr **Johann Christian Freygang**, Nicolaistraße Nr. 10 in Leipzig, Agent der **Great-Eastern Eisenbahn-Gesellschaft.**

D. Fagg, Agent der genannten Gesellschaft,
 12 Friedrich Wilhelmstraße, **Berlin.**

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis jetzt eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1865 bereits

- 1) 1507 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1865 mit einem Einlage-Capital von 34,024 Thlr. gemacht und
- 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 65,099 Thlr. 29 Gr. 6 Pf. eingegangen.

Nachtragszahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften und neue Einlagen werden nach bis zum 31. October cr. mit einem Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler, von da ab bis zum 31. December cr. nur mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pro Thaler angenommen. Nachtragszahlungen der Mitglieder älterer Jahresgesellschaften werden noch bis zum 3. September cr. ohne Aufgeld angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt so wie der Rechenschaftsbericht pro 1864 können sowohl bei unserer Haupt-Casse Mohrenstraße Nr. 59, als bei unseren sämtlichen Agenturen unentgeltlich in Empfang genommen werden.
 Berlin, den 31. Juli 1865.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nähere Auskunft zu ertheilen, so wie Einlagen und Nachtragszahlungen in Empfang zu nehmen bin ich jederzeit gern bereit.
 Leipzig, 1. August 1865.

Die Haupt-Agentur der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Julius Meissner.

Oesterreich-Französische Prioritäts-Obligationen.

Die am 1. September a. e. fälligen Coupons dieser Obligationen werden schon von jetzt ab à 2 ^{pf} das Stück bei mir ausgezahlt.

Ferdinand Schönheimer,
 Wechselgeschäft, Gainsstraße Nr. 28.

Der Telegraph

Der Telegraph, illustr. Lageblatt, kostet monatlich 7½ Mgr.

Nr. 221 enthält: Sendung des Grafen Bloome. Carbonaribund in Schleswig-Holstein. Erlanger Schleswig-Holstein-Berein. New-Yorker Kriegsgericht. Nord auf offener See. Leinruth für Spieler. Neuer Modartikel. Deutsche Geschichte im pariser Invalidenhospital. Iwan der Furchtbare. Ein sauberer Dresdner Reporter x. x. Expedition: Schillerstraße Nr. 5. Mittelstr. Nr. 29.

Schrötersches echtes Gesundheits-Me.

Im Interesse des geehrten Publicums für diesen Stadttheil hat Unterzeichneter in der Erdmannstraße Nr. 5 parterre rechts noch ein Depot von besagtem Gesundheits-Me, das beste Mittel gegen Magenschwäche und Appetitlosigkeit, übernommen, welches ich hiermit allen Leidenden empfohlen haben will.
Carl Winter.

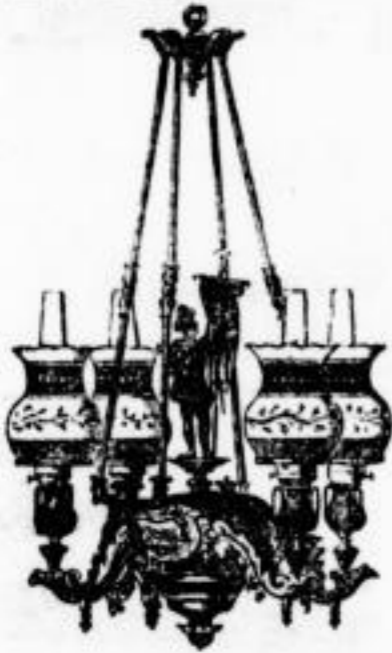
Das grösste Erfurter Schuh-Lager 45 Reichsstrasse 45



ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.



als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3 fl an, Schaften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7½ kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an. Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.



Vollständiges Lager

Beleuchtungs-Gegenständen

für Gas, Petroleum, Photogen und Solaröl.

Kronleuchter von 3 fl an.

Tischlampen von 15 kr pr. Stück.

Hänge-, Wand-, Hand-, Arbeits-, Fabriklampen etc. zu den niedrigsten Preisen.

Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse.

Braustraße Nr. 3.

Baumaterialien

Braustraße Nr. 3.

von Louis Schlegel.

Mein Lager von Chamotte- und Thonwaaren zu baulichen Zwecken, als: feuerfeste Chamotte-Steine und -Platten, so wie Thonplatten zu Backöfen und rothe und weiße Platten zum Pflastern, Hohlziegel in 3 verschiedenen Größen, Wölbe-Hohlziegel und Mauerziegel zu Rohbauten; ferner Drainröhren von 1—8 Zoll Durchmesser, endlich alle Arten von Ornamenten, welche ich auch nach jeder beliebigen Zeichnung anfertigen lasse, empfehle ich zu Fabrikpreisen. Die Hohlziegel in der Größe der Mauersteine wiegen per Stück 4½ Pfd. und besitzen dieselbe Tragkraft wie die letzteren.

Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehl ich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeletten von 2 fl 20 kr an, Damenstiefeln von 1 fl 5 kr an, Kinderstiefeln und Hausschuhe in allen Größen.

Für die Sommer-Saison ist das Lager in grauen und braunen Damenstiefeln



vollständig sortirt.

Auch \leftarrow Sonntags \rightarrow sind daselbst Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Tapeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Dr. Pattison's Gicht- und Rheumatismuswatte,

in Packeten zu 8 und 5 Gr.

Allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Das medicinisch verordnete

Wittekind Mutterlaugen-Salz

ist in Leipzig bei Werner & Güttnert — Diez & Richter und Samuel Ritter in trockener frischer Waare zu haben, ebenso der Wittekind Brunnen in letztgenannter Handlung.

Pariser Patent-Angeln

neue Sendung in grosser Auswahl, Preise billiger, bei

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Farben in Del u. trocken, Lacke, Firniß, Leim, Schellack, Spiritus, Terpentinöl u. Benzin

empfehl ich in größeren und kleineren Quantitäten

O. R. Nicolai, Droguerie- u. Farbenhandlung,

Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49.

Geschäftsbücher,

Saupt-, Cassa-, Copirbücher, Strazzen, Journale, Arbeits- und Reibbücher, höchst solid gebunden, empfehle wir zu wirklichen Fabrikpreisen.

L. Bühle & Co.,

Klostergasse Nr. 14, Papierhandlung.

Ausverkauf

sämmtlicher Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen Brühl Nr. 76.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 224.]

12. August 1865.

Bademützen u. Schwammbeutel

von seidnem Wachstaffet empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Theodor Pfämann
Neumarkt.

Taschen-Feuerzeuge

in Neusilber, Schildkrot, Hirschhorn, Holz,
Fischhaut u. Leder.

Bettfedern-Verkauf.

Eine frische Sendung von feinsten Schleiß- und Flaum-
federn sind angekommen und werden zu den billigsten Preisen
verkauft Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus, Eingang
Sporengäßchen. A. Bapka.

Neueste Corsets ohne Nath und Fischbein in weiß, für
junge Damen sind angekommen bei
Aug. Grosse, Markt 17, Königshaus.

Eiserne Bettstellen

und andere Meubles empfiehlt

H. Forsbohm, Schlosserstr., Neuditz, Grenz. 5 b.

Asphaltlack, Eisenlack besten,

18 fl pr. E , 6 fl pr. E empfiehlt

H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Wichsfabrik von H. Meltzer

vorzüglichstes Fabrikat, billige Preise.

Bestes Solaröl, feinstes Mohnöl

5 1/2 fl pr. M ösel, im E billiger. H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.

Petroleum Ia à 42 fl pr. E ,

Photogene Ia à 40 fl pr. E ,

Solaröl Ia à 30 fl pr. E .

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Zur Notiz.

Nach heutigem Marktpreise notire ich prima Halle'sche
Weizenstärke pr. C tr. franco hier 6 1/2 fl , ausgewogen
7 - 7 1/2 fl je nach Abnahme, ferner empfehle ich die Seifen
aus einer der renommiertesten Fabriken zu billigsten Preisen.

Beste krySTALLisirte Lüneburger Soda empfiehlt pr. C tr.
3 1/2 fl franco hier F. W. Holzweissig,
Gerberstraße Nr. 3.

Ritterguts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein in der sächsischen Oberlausitz 1 Stunde
von der Eisenbahnstation gelegenes Rittergut sammt Zubehör mit
einem Areal von 308 1/2 sächsischen Ader mit 6269 Steuereinheiten,
und befindet sich auf dem Gute eine Brauerei im besten Betriebe,
ein rentables Braunkohlenwerk, eine Kalk- und Ziegelbrennerei.

Nähere Auskunft ertheilt der mit dem Verkaufe beauftragte
Adv. Thieme jun. in Zittau.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber ist ein an der Johannisgasse gelegenes, in
gutem Stande befindliches Haus, dessen Parterrelocalitäten sich zur
Einrichtung eines Materialwaarengeschäfts, deren noch keines auf
der Johannisgasse existirt, eignet, zu verkaufen und das Nähere zu
erfahren bei Herrn F. A. Steche sen., Dainstraße Nr. 28.

Hausverkauf. Ein Haus in der Dresdner Vorst., für ein oder
2 Familien passend, mit Garten — auch als Baustelle geeignet —
ist zu verkaufen. Näheres unter Adv. B. B. 11. durch die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ist ein Garten mit gemauertem Häuschen im
Johannisthal vor der Sternwarte, II. Abth. Nr. 91 zu erfragen.

Ein Hotel ersten Ranges,

den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend eingerichtet und auf
das Comfortabelste ausgestattet, in bester Lage einer der größeren
Städte Sachsens, soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen bil-
ligst verkauft oder verpachtet werden.

Dasselbe enthält 40 Zimmer, mehrere Salons, Speisesaal,
große Restaurationslocale, Stallungen &c. &c.

Anzahlung wird sehr leicht gemacht. Reflectanten belieben ihre
Adressen unter Chiffre R. H. 13. an die Expedition d. Blattes
einzusenden.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Wegen Ableben des Besitzers soll ein gut rentirendes und ganz
ohne Concurrenz bestehendes Geschäft mit dem dazu eingerichteten
und nach neuem Styl ausgebauten Hause verkauft werden.

Reflectanten wollen ihre frankirten Briefe an F. Z. posto re-
stanto Merseburg gelangen lassen.

Baupläge-Verkauf.

Eine Anzahl Baupläge verschiedener Größe, ge-
legen an der Kohlen-, Sidonten- und bayerischen
Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungs-
bedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Pianinos,

Flügel- u. Tafelformen, neue u. gebrauchte,
sind unter Garantie zu verkaufen u. zu ver-
mieten Grimm. Steinw. 61, im Hofe 1 Tr.

Ein prachtvolles neues Pianino, so wie ein neues Stuttgarter
Pianosorte sind sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 4, 2. Etage.

Ein 7 oct. Stuf Flügel neuester Bauart, nur einige Monate ge-
spielt, steht für 180 fl zum Verkauf gr. Windmühlenstr. 33, l. 2. Et.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig
zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Ein Salon-Pianino,
welches kürzlich für 280 fl gekauft wurde, soll schneller Abreise
halber für 200 fl verkauft werden Reichstraße Nr. 9, 1. Etage
vorn heraus.

Ein Stuf Flügel, 6 1/2 octavig, mit vollem kräftigen Ton,
sehr gut erhalten, steht für billigen Preis zum Verkauf
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist ein gut gehaltener Wiener Flügel
hohe Straße Nr. 7, 1 Trepp.

Ein Pianino in Jaccaranda, gut in Arbeit und Ton, steht preis-
würdig zu verkaufen Hospitalstr. 14, 3 Tr. bei Kabisch.

Ein schöner Flügel ist Verhältnisse halber für 90 fl zu ver-
kaufen Weststraße Nr. 31, 3. Etage.

Pianinos und taf. Pianoforte verkauft unter Garantie billig und
vermietet W. Sprössel, kleine Fleischergasse 24, 3 Tr.

Eine 20saitige Zither neuester Construction, sehr gut
erhalten, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen große Wind-
mühlenstraße Nr. 33, links im Gewölbe.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein ausgezeichnet
gutes Billard von Eiß gebaut nebst mehreren Dutzend gut ge-
haltener Gartenstühle und Tische.
Alles Nähere bei R. Peters, hohe Straße Nr. 12.

Ein Mahagoni-Sopha mit braunem Plüsch-Ueberzug ist wegen
Mangel an Platz zu verkaufen. — Näheres bei Herrn Friedr.
Haußnecht, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Zu verkaufen sind 2 Küchenschränke und 1 Tisch Gewand-
gäßchen Nr. 2, 2 Treppen. Rubin.

Zu verkaufen ist eine eichne Bettstelle und ein eichner Küchen-
tisch Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Sopha, Kleiderschränke, Waschtische, Com-
moden, Tische, Stühle &c. billig Schloßgasse 10 part. Stadt Wien.

Für Steinrucker.

Zu verkaufen ist eine gut gebaltene eiserne Stein-
druckpresse. Näheres Neukirchhof Nr. 9, 4. Et.

Federbetten, Bettfedern, Feder- und Strohmattagen in großer
Auswahl und div. Meubles sind billig zu verl. Nicolaisstr. 13, 4. Et.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten, zwei gebrauchte Sophas,
zwei Waschtische, ein Brodschrank, ein Wasserländer Peterschieß-
graben Nr. 51, 2 Treppen bei Frau Wilhelm.

Eine Partie geschlossene Federn ist zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe hoch.

Eine gute Nähmaschine für Schneider ist billig zu verkaufen,
desgleichen ein Blasbalg für Feuerarbeiter
Neudniz, Grenzgasse Nr. 5 b.

Billig zu verkaufen ist Wegzugs halber eine wohlerhaltene Näh-
maschine. Wo, ist zu erfahren bei Frau Matthys, Reichstraße
Nr. 14, im Posamentiergeschäft.

Ein doppelläufiges Büdnadelgewehr ist billig zu verkaufen
Nr. 5 A an der Pleiße 2 Treppen.

Ein vollständiges Tischler-Handwerkzeug, einige Schraubzwingen
und Fourniere, Mahagoni und Jaccaranda mit dabei.
Zu erfragen Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Büdenwaage von 8—10 Ctr. Trag-
kraft. C. Lerche, Brühl Nr. 47.

Für Tischler. 1 großes Schwungrad, 2 Kreisbögen mit Gestelle
zu verkaufen Marktstädter Steinweg Nr. 16.

Eine vollständige Gas-Einrichtung ist zu verkaufen
Auerbachs Hof Nr. 49—50.

Zu verkaufen sind 1 Ambos, 2 Schraubstöcke, 100 Pfund
schwaches Gasrohr, 1 Fensterdrahtgitter, 3 Schwungräder, 1 Blase-
balg, 1 kleiner Ventilator, 1 Wiegemeßer für Fleischer, 1 kupferner
Kessel, mehrere Koch- und Bratröhren bei C. F. Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist billig ein kupferner Waschkessel. Zu er-
fragen große Windmühlenstraße Nr. 1 a, 2. Etage.

Gebrauchte Waarenkisten und Fässer sind billig zu ver-
kaufen Markt Nr. 5 im Klempnergewölbe.

Wagen-Verkauf.

Ein vierstücker Wagen mit Jalousien, auf Druckfedern, durabel
gebaut und in bestem Stande, steht zu verkaufen
in Marktleberg, Gut Nr. 24.

Zu verkaufen
ist ein gutgehaltenes, fast noch neues Coupé und eine Halbchaise.
Zu erfragen Reichstraße 16 beim Hausmann.

Ein Rapphengst

hochedler Race, fehlerfrei, ohne Abzeichen und komplett geritten,
auch Damenpferd, 8 Jahr alt, mit flotten und sichern Gangarten,
so wie vollkommen fromm, ist zu verkaufen. — Adressen unter
A.—Z. H 5. bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein paar sehr elegante dunkle Schimmel, 6 und
7 Jahre alt, 11 1/2 Fuß hoch (Wagenpferde), fromm geritten und
gefahren, sind sehr preiswerth zu verkaufen.

Eben so ein starkes Arbeitspferd (dunkel Schimmel,
Däne) 8—9 Jahr alt, ganz passend zum schweren Zug. Näheres
Alexanderstraße Nr. 15, 1. Etage.

Zu verkaufen stehen ein paar Arbeitspferde beim Lohnkutscher
Gerth in Lehmanns Garten.

3 fette Schweine sind zu verkaufen
Neudniz, Täubchenweg Nr. 104 bei Schöne.

Zu verkaufen, am liebsten nach auswärts, ein schöner schwarzer
3 jähriger Hund. Näheres Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann
Herrn Chemnitz.

Jagdhundverkauf.

Ein brauner 3 Jahr alter Jagdhund ist zu verkaufen und das
Nähere zu erfragen bei Herren Moritz u. Sohn, Colonnaden-
straße Nr. 2 in Leipzig.



Ein zweijähriger Hühnerhund von sehr guter Ab-
stammung und vorzüglicher Dressur soll verkauft
werden. Näheres beim Kaufmann Herrn G. Hoff-
mann in Delitzsch.

Zu verkaufen sind 2 Affenpinscher, 1/4 Jahr alt, eng-
lische Race, im Kurprinz Nr. 26.

Zwei sehr schöne grüne Amazonen-Papageis sind für
15 u. 18 fl à Stück zu verkaufen u. Windmühlenstr. 12, 1 Et.

Havanna-Cigarren (Imitation).

Eine nur allein bei mir zu habende kräftige den impor-
tirten täuschend ähnliche Cigarre
Nr. 39 à 5 fl , pr. Rille 16 fl .

Ambalema-Cigarren,

die allgemein beliebten

Nr. 60 mittel à 3 fl ,

Nr. 61 kräftig à 3 fl

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Kaffee, roh, 9 1/2 — 13 fl pr. fl ,

Kaffee, gebr., 12 — 15 fl pr. fl ,

Perl Mocca, gebr., 16 fl pr. fl ,

Kaffeezucker, sehr billig, 55—60 fl pr. fl ,

Klaren Zucker à 45—55 fl ,

Pflaumen, süß, à 22—30 fl ,

ind. Compenszucker zum Einlegen,

Bollhöringe, neue Ia, à 8—9 fl

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.



Frische Seehummern,
neue schottische Voll-Häringe,
geräucherten Rheinlachs,
neuen Hamburger Caviar,
Sardines à l'huile,
feinstes Provencor Oel,
echt Bordeaux-Wein-Essig,
Pariser Essig u. Senf à l'Estragon.
Friedr. Wilhelm Krause,
Königl. Hoflieferant.

Getrocknete Morcheln,

Russ. Zuckerschoten
empfiehlt G. H. Werner, H. Fleischergasse 28.

Kleine runde Garkäse pr. Schock 22 fl ,
Böhm. Garkäse pr. Schock 19 fl
in ganz vorzüglich feiner Qualität empfiehlt
G. H. Werner, H. Fleischergasse 28.

Isländer Häringe ff.

erhielt noch einen Transport à Schock 1 fl , pr. Stück 6 fl
G. H. Werner, H. Fleischergasse 28.

Bayrische Schmelzbutter,

in Kübeln und ausgestochen, bei Theod. Held, Petersstr. 19.

ff. französisch Brod,

bekannt wegen gesunder, leichter, wohlthuernder Verdauung, so wie
feinste Wiener Stolle und Hallorentuchen, täglich frisch, empfiehlt
die Bäckerei v. G. Opel, hohe Straße u. Auerbachs Hof am Markt.

Böhmische

Patent-Stück-Kohlen

von ausgezeichneter Qualität und sehr trocken empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Brühl, Stadt Freiberg.

Albert Plenz.

Die Dampf-Brauerei Merkwitz bei Leipzig

hat viel Vorrath an gesunden Lagerbieren und sucht gegen mäßigen Preis solide Abnahme.

Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft und täglich frisch empfiehlt in jeder Quantität zu billigstem Preis **Robert Eitz**, Ritterstraße 21.

Gebrauchte Möbel aller Art,

besonders ganze Nachlässe werden zu kaufen gesucht Reichstraße Nr. 33. **Ernst Zimmermann.**

Eine Commode

wird zu kaufen gesucht. Näheres Brühl Nr. 15 im Gewölbe.

Zu kaufen

suche ich eine Doppelflinte.Adr. bitte bei Herrn Destillateur **Claser**, Neufellerhausen, einzusenden.

Damenkoffer.

Ein gutgehaltener großer Damenkoffer wird zu kaufen gesucht Frankfurter Straße Nr. 56, 3. Etage rechts.

Kleine und größere schwache Packkisten werden zu kaufen gesucht. Adressen unter „Kisten“ in der Expedition d. Blattes.

4000 bis 6000 fl suche ich als Hypothek auf ein Grundstück gegen gute Zinsen. **Adv. Kurt Beck.**

2000 fl , 4 u. 6000 fl , 1000 fl wird auf erste gute Hypothek gesucht. Adr. gütigst L. G. 4 poste restante abzugeben.

Auf Gegenstände u. Leihhauscheine

wird Geld geliehen von 8—10, von 1—3 Uhr Johannisg. 36, 1 Tr.

Reelles Anerbieten.

Sollte ein älterer Herr oder Dame gesonnen sein, bei anständiger Familie ohne Kinder ein feines Zimmer, freie schöne Aussicht, 1. Etage, zu mieten und in Pension zu treten. — Gute, humane Behandlung ist vorauszusetzen. Gefällige Adressen unter V. M. H 45. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Auf einem reizend gelegenen Gute in Westphalen kann ein alleinstehender Herr oder Dame in einer adeligen Familie liebevolle Aufnahme gegen ein mäßiges Honorar erhalten.

Geehrte Adressen werden unter B. 70. durch die Expedition des Blattes erbeten.

Theilhaber = Gesuch.

Zur Ausdehnung eines am hiesigen Plage bereits schon länger bestehenden sehr rentablen Geschäfts wird ein stiller Theilhaber, Kaufmann oder nicht, mit einer Einlage von ca. 6000 Thlr. gesucht; nothwendig sind vorläufig 3—4000 Thlr. Geehrte Adressen werden unter Z. A. 555 durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Gesuch!

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann, welcher sofort 6000 fl disponibel machen kann, wünscht sich bei einem soliden Geschäft zu betheiligen, derselbe würde auch außerdem, wenn das Geschäft rentabel ist, im Stande sein, in kurzer Zeit einige weitere Tausend Thaler mobil zu machen. Gefällige Adressen wird unter W. H 7 in der Expedition dieses Blattes abzugeben ersucht. Strengste Verschwiegenheit wird als Ehrensache betrachtet.

Eine schon längere Zeit bestehende Regelfesellschaft sucht noch einige nicht zu junge Theilnehmer (Tag Mittwoch). Adressen sind bei Hugo Weyding, Barfußgäßchen Nr. 2 niederzulegen.

Eine renommirte

Lebensversicherungs = Gesellschaft

sucht gegen gute Provision

tüchtige Agenten.

Adr. franco. sub Z. Z. 1000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann sucht einen Lehrer, welcher Unterricht im Rechnen erteilt, man bittet um gefällige Adressen unter B. T. K. in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Einen juristischen Hilfsarbeiter sucht Rechtsanwalt **Muschütz.**

Einem **Photograph**, welcher sein Fach gründlich versteht, wird ein sehr vortheilhaftes Anerbieten gemacht. Näheres bei Herrn **Bergner**, Neumarkt Nr. 9.

Für ein Berliner ätherisches Del.-Geschäft wird zum 1. October a. c. ein Lagerdiener gesucht.

Beschäftigt werden nur diejenigen, die in der Branche erfahren sind.

Bewerber wollen unter Angaben ihrer bisherigen Thätigkeit ihre Adressen unter H. S. No. 789 in der Exped. d. Blattes abgeben.

Gesucht wird für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft sofort zur Ausbülfe auf ca. 4 bis 6 Wochen ein Commis (tüchtiger Verkäufer), welcher bescheidene Ansprüche macht.

Offerten mit Zeugnissen belegt befördert unter R. v. R. H 5. die Expedition d. Bl.

Einen zuverlässigen Steinbruder suchen **Pischel & Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Graveur-Gesuch.

Zwei sehr tüchtige und zwei mittelmäßige Graveure, welche in Vertiefarbeiten erfahren, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Gehalt in der Graviranstalt von **C. A. Wilhelm & Co.** in **Sanaa a/Rain**. Hierauf Reflectirende wollen gef. ihre Muster umgehend franco einsenden.

Ein Blechlackirer

wird gesucht in der Lampenfabrik von **Haeckel & Schneider.**

Damenschuhmachergesellen.

Einige gute finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei **Bernhard Martin**, Hospitalstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht

wird ein tüchtiger Werkführer für eine auswärtige Cigarrenfabrik. Offerten mit Angabe jetziger Stellung A. 7. poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird ein Lehrling

Buchbinderei **Dr. Gräbner**, Johannisgasse 25.

Gesucht wird ein junger Mann von 16 bis 20 Jahren bei **F. Ernst Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesucht wird ein junger Mann, welcher die häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, im Serviren nicht unerfahren ist und möglichst von Garten-Arbeit etwas versteht. Nur Solche, die mit besten Zeugnissen versehen sind, werden berücksichtigt und erhalten **Auskunft Eisenbahnstraße Nr. 9.**

Gesucht wird sofort ein Hausknecht

Stadt Rom.

Gesucht wird ein gewandter Hausknecht

Stadt Gotha, **F. S. Müller.**

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Pferdeknecht bei

Schmidt im Harnisch.

Gesucht wird ein junger Mensch zum sofortigen Antritt, welcher mit Pferden umzugehen versteht, Leibnizstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird für ein hiesiges Gasthaus ein tüchtiger und solider Kellner. Näheres **Salzgäßchen bei Herrn Bürstensenfabrikant Louis Lips.**

Ein junger flotter Kellner findet Condition

Petersstraße Nr. 4.

Ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner wird zum 15. d. M. für ein hiesiges Hotel gesucht.

Zu melden bei **Kreller & Comp., Barfußgäßchen.**

Ein ordentlicher Kellnerbursche,

der mit dem Serviren und Billard etwas Bescheid weiß, wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden mit Zeugnissen Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Gesucht werden zwei gewandte Kellnerburschen

kleine Fleischergasse Nr. 5.

Einen gewandten Kellnerburschen sucht zum 15. ds. oder 1. Sept.

Gustav Steinbach, Windmühlenstraße 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche in der Steinruderei von **Dr. Singer**, Inselstraße 11.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14—15 Jahre alt,

Nicolaistraße Nr. 16 im Hofe 1 Treppe.

Ein Laufbursche wird gesucht

Thomaskirchhof Nr. 2 beim Hausmann.

Einen kräftigen Laufburschen ins Wochenlohn sucht bald

Robert Breitfeld, Maler.

Anständige junge Mädchen, die das Weisnähen erlernen oder fortführen wollen, können sich melden Kirchstr. 6 bei **Hrn. Fr. Lind.**

Eine geschickte **Wuschmachersin** wird baldigst zu engagiren gesucht; wünschenswerth ist es, wenn dieselbe auch im Strohhutnähen erfahren ist. Anmeldungen erbittet man unter **A. B. C. Gotha franco.**

Zehn geübte Schneiderinnen auf Mäntel können sich melden **Neuschönefeld**, Eisenbahnstraße Nr. 56.

Es wird eine **Directrice** für ein **Buz- und Modengeschäft** in einer Provinzialstadt unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Adr. abzugeben bei Herren **C. S. Reifig & Co.,** Leipzig.

Gesucht werden noch einige Mädchen, welche im **Besatznähen** und **Beschneiden** geübt sind, **Reichstraße 89, rechts 3. Etage.**

Eine **Punctirerin** wird gesucht

Johannisgasse Nr. 12/13.

Im **Falzen** und **Heften** geübte Mädchen finden **Beschäftigung** bei **F. J. Crusius, Dörrienstraße 5.**

Ein solides Mädchen oder Witwe, welche **6-800 M** disponibles Vermögen besitzt, kann mit monatlich **16 M** Stellung erhalten, auch würde selbige die **Wirthschaft** mit zu überwachen haben. Offerten **J. G. posts restante franco** Leipzig.

Gesucht wird in eine **Conditorei** ein mit **guten** **Aufstellungen** versehenes junges flottes Mädchen zum **Bedienung** der Gäste. Näheres bei Herrn **Otto Wagenknecht, Centralhalle, von 10-11 Uhr** Vormittags zu melden.

Ein solides Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, wird in einen **auswärtigen Gasthof** zum **1. Septbr.** als **Stubenmädchen** gesucht. Anmeldungen werden **Sonnabend den 12. d. M.** Mittag zwischen **12 und 1 Uhr** im **Thüringer Hof, Burgstraße,** entgegen genommen.

Einem **anständigen arbeitsamen** Mädchen wird **Gelegenheit** geboten sich in einer **guten Küche** **unentgeltlich** als **tüchtige Köchin,** resp. **Wirthschafterin** auszubilden. Adressen unter **L. S. H. 5.** durch die **Expedition** dieses Blattes.

Gesucht wird zum **1. September** ein nicht zu junges **zuverlässiges** Mädchen für ein **Kind.** Solche, die schon bei **Kindern** gedient haben, können sich melden **kleine Fleischergasse 4 parterre.**

Gesucht wird ein junges Mädchen von **15 bis 16 Jahren** für **Kinder** sofort oder zum **15. August.** Näheres **Markt Nr. 5** im **Klempnergewölbe.**

Gesucht wird zum **1. Septbr.** für **Küche** und **händliche Arbeit** ein mit **guten** **Zeugnissen** versehenes Mädchen, welches ihrer **Dienstherrschaft** nach einem von **Leipzig** entfernten **Wohnorte** zu folgen bereit ist, **Marienstraße Nr. 1, 1 Treppe.**

Gesucht wird per **1. Septbr.** ein mit **guten** **Zeugnissen** versehenes **Dienstmädchen** von einer **kinderlosen** Familie. Zu melden beim **Hausmann Ritterstraße Nr. 19.**

Gesucht wird zum **1. September** von einer **alleinstehenden** Dame ein nicht zu junges **anständiges** **Dienstmädchen,** die die **Küche** allein besorgt und **händliche Arbeit** übernimmt.

Nur Solche wollen sich mit **Buch** **balddigst** melden **Elsterstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.**

Gesucht wird ein Mädchen für **Stube** und **händliche Arbeit** zum **15. August.** Näheres **Ranstädter Steinweg Nr. 14 part.**

Gesucht

wird ein **kräftiges** Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** im **Rosenkranz** zum **15. d. M.**

Gesucht wird **15. ds.** oder **1. September** ein Mädchen, welches einer **guten bürgerlichen Küche** allein **vorsprechen** kann, **Lehmanns Garten 2. Haus 2. Etage links.**

Gesucht wird zum **1. Sept.** ein solides Mädchen für **händliche Arbeit** **Hainstraße Nr. 24, Treppe C 3. Etage links.**

Gesucht wird für den **15. d. M.** ein junges **ordentliches** **Dienstmädchen** **Neuditz, Heinrichstraße Nr. 256 L parterre rechts.** Zu melden **Mittags von 1/21-1/23 Uhr.**

Gesucht wird zum **15. ds.** oder **1. Septbr.** ein **fleißiges, ordentliches** Mädchen für **Alles.** Mit **Buch** **Centralstraße 3, 3. links.**

Gesucht wird zum **15. August** oder **1. September** eine **perfecte** **Köchin,** die ihr **Fach** **gründlich** versteht. Mit **Buch** zu melden von **1 Uhr** an **Gustav Adolphstraße Nr. 32.**

Gesucht wird eine **Jungemagd** zum **1. Sept.,** in jeder **Plätterei** geübt. Zu erfragen bei Herrn **Otto Wagenknecht** in der **Centralhalle.**

Gesucht wird zum **15. d.** ein Mädchen für **händliche Arbeit** **Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe hoch.**

Gesucht wird eine **Köchin** in **sehr** **guten** **Dienst,** so wie **Stubenmädchen.** Näheres **Weststraße 66** bei **F. Möbius.**

Ein **Kindermädchen,** in **allen** **weiblichen** **Arbeiten** **sehr** **geübt** und zur **Aufsicht** für **größere** **Kinder.** Zu erfragen bei Herrn **Otto Wagenknecht** in der **Centralhalle.**

Ein **Stubenmädchen** wird zum **15. August** in **Hotel Stadt Frankfurt, große Fleischergasse Nr. 2** gesucht.

Gesucht wird den **1. September** ein **reinliches** **ordentliches** Mädchen für ein **Kind** und **händliche Arbeit** **Plagwitz, Ziegelstraße Freischens Haus 2 Treppen.**

Einem Mädchen von **15-16 Jahren** für **Kinder** kann ein **guter** **Dienst** nachgewiesen werden **Gerberthor Nr. 33.**

Waaren-Depot u. Agenturen für Frankreich

werden von einem **deutschen Handlungshause** in **Paris,** welches **regelmäßig** **sämmtliche** **Provinzen** **Frankreichs** **besuchen** **läßt,** zu **übernehmen** **gesucht.** Dasselbe **leistet** für **gemachte** **Geschäfte** **Delcredere,** **giebt** **Vorschüsse** auf **Waaren** gegen **mäßige** **Zinsen** und **kauft** **gleichzeitig** für **eigene** **Rechnung.** — **Fabrikanten,** deren **Fabrikate** sich für **Frankreich** eignen, werden **daher** **gebeten,** ihre **Adresse** **franco** unter **X. 203** an **A. Metemeyer's** **Zeitungs-Bureau,** **Berlin, Breitestraße 1** gelangen zu lassen.

Im **Besitz** **guter** **Empfehlungen,** **vortheilhafter** **Persönlichkeit** und **leichter,** **guter** **Handchrift** sucht ein in **Correspondenz** und **Buchführung** **routinirter** **Commis,** der auch schon als **Lagerist** und **Reisender** **reßfirte,** **Engagement.** Offerten unter **Adresse** **B. B. 28** durch die **Expedition** dieses **Blattes.**

Ein **Commis,** **gelernter** **Materialist,** **gegenwärtig** in einem **Commissions- und Waarengeschäft** hier **thätig,** sucht zum **15. August** **anderweitiges** **Placement.**

Gefällige **Offerten** werden unter **Chiffre** **L. B. H. 8.** durch die **Expedition** dieses **Blattes** **erbeten.**

Gesuch.

Ein **Photograph,** in **Aufnahmen, Copiren** und **Zusammensetzung** der **Chemikalien** **geübt,** sucht **balddigst** **Stelle.** **Adresse** **bittet** man **Karolinenstraße Nr. 23, 3. Etage** **niederzulegen.**

Lehrlingsstelle-Gesuch für einen Kaufmann.

Ein **Sohn** **rechtlicher** **Ältern,** welcher hier die **beste** **Schule** **genossen** und schon **2 1/2 Jahre** in der **Lehre** ist, sucht wegen **Aufgabe** des **Geschäfts** so **balddigst** **eine** **andere** **Stellung** in einem **soliden** **Geschäft,** **gute** **Zeugnisse** und **Empfehlung** seines **jetzigen** **Herrn** **stehen** ihm zur **Seite.** Adressen unter **F. K. L.** sind **abzugeben** in der **Buchhandlung** von **Otto Klemm.**

Lehrlingsstelle-Gesuch!

Ein **junger** **Mann,** welcher **bereits** **2 1/2 Jahre** **gelernt,** sucht zur **Bollendung** seiner **Lehre** **Placement.** **Geehrte** **Herrn** **Kaufleute** werden **gebeten** **Adressen** unter **Chiffre** **E. P.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzulegen.**

Ein im **Rechnen** und **Schreiben** **geübter** **junger** **Mann,** **militärsfrei,** sucht **balddigst** **Stellung,** **gleichviel** **welcher** **Branche.** **Gef. Adr.** werden unter **M. N. H. 14.** in der **Expedition** d. **Bl.** **erbeten.**

Ein **junger** **Mensch,** der schon **mehrere** **Jahre** in einem **Geschäft** **gewesen** und die **besten** **Zeugnisse** **aufzuweisen** hat, sucht **balddigst** **Stellung.** **Werthe** **Adressen** **bittet** man **Neulirchhof Nr. 42, drei Treppen** **niederzulegen.**

Ein **Kutscher, Diener, Gärtner** und **Hausbursche** **suchen** **Dienst** und sind **gut** **empfohlen** durch **F. Möbius, Weststraße 66.**

Eine **alleinstehende** **Witwe** sucht noch **einige** **Herrn- und Familienwäsche** ins **Haus,** auch wird **feine** **Wäsche** zum **Platten** **angenommen,** **vorzüglich** **Oberhemden.**

Geehrte **Herrschaften** mögen ihre **werthe** **Adresse** **niederlegen** **Brüderstraße Nr. 1** im **Hofe** **parterre** bei **Witwe** **Conrad.**

Ein **anständiges** **Mädchen** sucht noch **mehr** **Arbeit** zum **Ausbessern** und **Platten.** **Neulirchhof Nr. 25** bei **Madame** **Reithold.**

Ein **junges** **anständiges** **Mädchen,** **15 Jahre** **alt,** welches im **Rechnen** und **Schreiben** **nicht** **unerfahren** ist, sucht zum **1. oder 15. September** ein **Unterkommen** in einem **Geschäft.** **Adr.** sind **abzugeben** **Schützenstraße Nr. 13** im **Productengeschäft.**

Ein **Mädchen,** nicht von hier, welche **alle** **feine** **weibliche** **Arbeiten** kann, sucht **eine** **Stelle** **sofort** als **Jungemagd.** Näheres zu erfragen **Ritterstraße 38, 4 Treppen.**

Ein **junges** **Mädchen** von **auswärts** sucht **Dienst** für **händliche** **Arbeiten** zum **15. d. M.** **Peterssteinweg 5 u. 6** bei der **Herrschaft.**

Eine perfecte Köchin

sucht **Stelle** zum **1. September.** Zu erfragen **Schützenstraße 10** im **Milchgeschäft.**

Ein Mädchen vom Lande

sucht einen **Dienst** für **Küche** und **händliche** **Arbeit.**

Nicolaisstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein **ordentliches** **Mädchen** sucht zum **1. Sept.** **Dienst** für **Küche** und **händliche** **Arbeit.** **Werthe** **Adressen** **bittet** man **gefälligst** in der **Expedition** d. **Bl.** unter den **Buchstaben** **E. D.** **abzugeben.**

Ein **ganz** **zuverlässiges** **Mädchen,** welches **allein** **kocht,** **Hausarbeit** mit **besorgt,** und **eine** **tüchtige** **Jungemagd** **suchen** **anständige** **Stelle.** Näheres **Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.**

Ein **Mädchen** vom **Lande** sucht **sofort** einen **Dienst** für **händliche** **Arbeit.** Zu erfragen **Sternwartenstr. 11c, 2 Treppen links.**

Eine **gesunde** **Amme** vom **Lande** sucht **sozgleich** **eine** **Stelle.** Zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 4** im **Hofe** **2 Treppen.**

Zu pachten gesucht wird zu Michaelis eine Restauration in guter Lage oder ein Local, welches sich dazu eignet. Adressen bittet man unter A. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Pferde stall

zu 2—3 Pferden in der Ritterstraße oder deren Nähe wird sofort zu miethen gesucht von

Edmund Krüger, Ritterstraße Nr. 19.

Ein geräumiges Parterrelocal, ganz oder zur Hälfte in guter Lage, passend für Läden, wird für nächste Leipziger Michaelis und folgende Messen zu miethen gesucht. Offerten erbittet man sich M. M. # 31 poste restante Chemnitz.

Mess-Logis.

Für nächste und folgende Messen wird ein Logis für 2 Personen, zu einem Musterlager passend, gesucht. Gef. Adressen werden unter H. F. No. 230. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird in Buchhändlerlage sofort ein großes oder zwei kleinere Zimmer als Comptoir parterre oder erste Etage. Offerten mit C. D. in der Buchhandlung von Ditto Klemm abzugeben.

Gesucht

werden zu Michaelis einige Logis in der Nähe der Windmühlenstraße, Schützenstraße, Georgenstraße im Preise von 100—150 fl ; auch wird ein unmeublirtes Zimmer gesucht im Preise von 20 bis 25 fl durch Carl Schubert, Reichstr. 13, 2. Etage.

Ein Familienlogis, Michaelis beziebar, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, parterre oder 1 Treppe, in der Frankfurter, Leibniz-, Elster- oder Weststraße, wird für den Preis bis zu 120 fl zu miethen gesucht. Adr. wolle man gefälligst in der Maschinenfabrik von J. W. Krause niederlegen.

Ein Logis wird gesucht von ein paar Leuten bis Michaelis von 2 Stuben und Kammer, am liebsten in der Stadt und nicht zu hoch. Adressen bittet man unter P. M. # 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein paar bejahrte ruhige Leute suchen ein freundlich Logis, zwei Stuben und Zubehör innere Vorstadt oder Stadt. Gütige Offerten bitte unter K. M. 14 poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie eine Stube, zwei Kammern und Küche in der innern Vorstadt. Adressen möge man unter Logis No. 8 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Sofort zu miethen gesucht

wird von einem Herrn eine anständig meublirte Wohn- u. Schlafstube mit freier, freundlicher Aussicht, möglichst in der Nähe der Promenade gelegen. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 8, 1. Etage oder bei dem Hausmann daselbst.

Gesuch.

Eine freundliche Stube mit Kammer und ausmeublirt, in der Nähe der Promenade oder innerhalb des Stadttheils zwischen der Grimma'schen und Petersstraße, wird von einem anständigen unverheiratheten Herrn gegen pünktliche Mietzahlung gesucht.

Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter F. W. H.

Meublirt

und meßfrei sofort zu miethen gesucht: zwei zusammenhängende Zimmer mit 2 Betten. —

Adressen mit Preisangabe unter D. # 65 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein meublirtes Logis in der Stadt oder innern Vorstadt wird zum 1. Oct. von einem Herrn gesucht, der den ganzen Tag über abwesend ist. Adressen niederzulegen Salomonikapothek.

Gesucht in der Zeiger Vorstadt ein einfach meubl. Zimmer mit 2 Betten von pünktl. zahlenden Leuten. Adr. P. # 100. postorest.

Zu miethen gesucht wird von einem Kaufmann ein meßfreies meublirtes Zimmer mit Schlafstube im Petersviertel. Gef. Adr. mit Preisangabe bei Herrn Friseur Schulze, Petersstr. 18.

Gesucht wird von 2 jungen Herren eine meublirte Stube mit Kammer in der Halle'schen Vorstadt. — Adressen abzugeben Brühl Nr. 67 im Sattlergewölbe.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine gut meublirte Stube, innere Vorstadt oder an der Promenade.

Adressen mit Preisangabe unter G. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundl. Sargonlogis mit Bett wird Ende October gesucht. Offerten mit Preisangabe sind in der Exp. d. Bl. unter C. F. niederzul.

Gesucht wird von einem Commis ein freundl. meublirtes sep. Zimmer im Preise von 36—40 fl in der Dresdner Vorstadt. — Adr. sind unter X. 312. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. von einem Mann ein gut meublirtes Zimmer mit pünktlicher reeller Aufwartung, nach Verhältnis wenn auch 70—80 fl pr. a., in der innern Stadt, eine helle Treppe. Adressen gefälligst Nicolaisstraße 52 im Kleidermagazin.

Ein junger Mann, Kaufmannslehrling, sucht sofort oder per 1. Sept. Kost und Logis bei einer anständigen Familie, im Preise von ca. 8 bis 10 fl pro Monat. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter J. F. 100. niederlegen.

Ein solides, pünktlich zahlendes Mädchen sucht ein heizbares Stübchen mit Bett. Adresse Reichstraße Nr. 9 parterre.

Auf dem Feuerweh-Ausstellungsplatz (Flossplatz) sind noch einige Plätze für Zelte frei. Näheres im Empfangs-Bureau für die Feuerweh-Ausstellung.

Zu vermieten sind zur Michaelimesse zwei helle schöne Zimmer, passend zu einem Waarenlager. Zu erfragen im Delicatessen-Keller Goldhahngäßchen.

Eine Parterrelocalität,

hell und geräumig, als Geschäftslocal passend, ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten durch D. Konniger, Windmühlenstr. 37.

Zu vermieten sind Wohnungen und Geschäfts-Local im Localcomptoir Reichstraße 48.

Vermiethung.

Das hohe Parterre Königsstrasse 21, bestehend aus 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, von Michaelis ab als Geschäftslocal oder Familienwohnung. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung.

In meinem neu erbauten Hause an der Nürnberger Straße, vis à vis der Postexpedition, ist noch das hohe Parterre und die 3. Etage pr. Michaelis oder später zu vermieten. Näheres auf meinem Comptoir Windmühlenstraße 28. Julius Klinkhardt.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Eine schöne Familienwohnung von 4 Stuben und allem Zubehör 1 Treppe, so wie 2 große Niederlagen per 1. Octbr. sind noch zu vermieten. Mittelstraße Nr. 23 b beim Hausmann.

Eine 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen mit Garten, ist von Michaeli ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres lange Straße 26/27.

Zu vermieten ist und zu Michaeli zu beziehen ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für den Preis von 65 fl .

Näheres Elisenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist per 1. October ein Logis — 3 Stuben nebst Zubehör — in der innern Vorstadt für 125 fl jährl. Mietzins. Näheres in der Expedition des Dr. jur. C. Kori, Petersstraße 37.

Zu vermieten ist vom 1. Octbr. in der langen Straße 41 ein Familienlogis, hohes Parterre, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, an stille kinderlose Leute. Näheres links in der R. staur.

Ein sehr elegantes Parterre in einem vor zwei Jahren neu erbauten Hause, bestehend aus 1 Salon, 5 Stuben und Zubehör mit großem Garten, Gas- und Wassereinrichtung zu 350 fl , eins dergl. von 3 Stuben u. Zubehör mit Garten zu 210 fl in der Zeiger Vorstadt, sind von Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist in Nr. 1 an der Erdmannstraße die II. elegant eingerichtete Etage mit 6 Zimmern u., ebenso eine I. Etage mit 5 Zimmern u. durch

Adv. Dr. Ristner, Klebergasse Nr. 11.

Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist in Neuditz am Täubchenweg 104 ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum. Näheres beim Wirth A. Schöne daselbst.

Sohlis, Gartenstraße, ist eine Wohnung 1 Tr. zu 32 fl zu vermieten. Näheres Lindenstraße Nr. 74.

Plagwitz. Ein freundliches Familienlogis (parterre) ist zu vermieten, den 1. October a. c. zu beziehen Plagwitz, Korbstraße bei A. Georg.

2 Etagen sind in Lindenau am Hofmarkt
zu vermieten. Das Nähere beim Kaufmann Kleinede daselbst.

Zu vermieten ist zum 15. Aug. an einen Herrn
eine sehr freundlich meublirte Stube. Näheres
große Windmühlenstraße 1a im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer, zu Michaelis
zu beziehen, Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut meublirte
Stube mit Saal- und Hausschlüssel, meßfrei, an einen oder zwei
solide Herren Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage rechts.

Zu vermieten zum 1. Sept. 2 nebeneinander sehr freundl.
gelegene fein meublirte Wohn- nebst einem Schlafzimmer, zusammen
oder getrennt Erdmannstraße Nr. 4, 2. Et. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet,
meßfrei, sofort zu beziehen am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an ein paar Herren im kleinen
Ruhengarten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren
mit Aussicht nach dem Johannapark Moritzstr. 13, 4 Tr. links.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube mit schöner Aussicht, sep. Eingang
und Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten Neudnitz, Heinrichs-
straße Nr. 256 i. b. parterre.

Ein fein meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht,
Saal- u. Hausschlüssel, ist zu vermieten Dörrienstraße 5, 4. Etage.

Neumarkt Nr. 9 ist in der 3. Etage Stube u. Kammer,
meßfrei, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

An Herren Studierende

ist eine schöne freundliche Stube vorn heraus mit Haus- und
Saalschlüssel zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel
ist zu vermieten Kirchstraße Nr. 6, 1. Etage.

Eine angenehme meublirte Stube, Centralstraße Nr. 3 parterre
links, ist, auch mit Belüftung, sofort zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit 2 Betten, vorn heraus 1 Tr., ist
sofort an ein paar anständige Herren zu vermieten Gerberstr. 45.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle
Neudnitz, Gemeindegasse 291, 1 Treppe.

Auch sind daselbst zwei große **Oleander** zu verkaufen.

Eine Schlafstelle ist offen für ein anständiges Mädchen
Antonstraße Nr. 3, Hof parterre 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einer Stube für 1 Herrn
u. eine für ein Mädchen Windmühlenstr. 15 im Hofe links part.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Peterssteinweg 55
im Gewölbe.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle
Zimmerstraße Nr. 2 B parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Mannsperson
Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Zum Mitbewohnen eines comfortabel eingerichteten Garçonlogis
wird ein Teilnehmer gesucht Albertstraße 13, 1. Etage.

Vogelschießen zu Pegau.

Ich mache hiermit bekannt, daß Sonntag früh 8 Uhr in Leipzig
und Abends 12 Uhr in Pegau meine Omnibusse zur Benutzung
bereit stehen. Billets können schon vorher im Bamberger Hof ge-
löst werden.
C. Teichmann.

NB. Sonnabend den 12/8. 1/26 Uhr Abfahrt.

Nach Pegau zum Vogelschießen

gehen meine Omnibusse Sonnabend Nachmittag um 3 und 5 Uhr,
so wie Sonntag früh um 8 und 10 Uhr, Abends um 9 Uhr
wieder zurück. Bestellungen erbittet man sich Neumarkt Nr. 14,
hohe Pille.
A. Stein aus Pegau.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 13. August früh 5 Uhr dahin, Abends 7 Uhr
zurück. Zu melden bei
Wilh. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibusfahrt nach Naunhof

zum Erntefest Sonntag den 13. August. Abfahrt früh 7 Uhr
bei
Wilh. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibusfahrt nach Eilenburg

Sonntag den 13. früh 6 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu
melden bei Schmidt im Harnisch.

Familien-Verein

hält heute Sonnabend den 12. August seinen Gesellschaftstag
im Colosseum. Anfang 7 1/2 Uhr.
D. B.

H. Schmidt. Sonntag den 13. August
in Volkmarzdorf.
NB. Von 4—6 Uhr Bohemienne und Contre.

Wilh. Jacob. Morgen Sonntag 4 Uhr
Sommerball im Salon
zur grünen Schenke. Aeltern und Angehörige meiner Schwa-
laren werden hierdurch freundlichst eingeladen.
D. D.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von F. Büchner.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert
von **Friedrich Riede.**

Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

ODD O M.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend gesellschaftliches Abendessen, wobei
ein gemüthliches Länzchen stattfindet, so wie morgen Sonntag
Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
F. A. Heyne.

Wolfshain.

Morgen Sonntag ladet zu guten Speisen und Getränken ganz
ergebenst ein
L. Krobisch.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute auf Verlangen: **Münchhausen**, oder: **Lügen über Lügen**. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen v. D. Kalisch.

Zum Schießen der 4. Comp. des I. Bat. L. C. (früher 17. Comp.)

Montag den 14. August in Wahren

sehen die Omnibusse am Fleischerplatz. Abfahrt Nachmittag $1\frac{1}{2}$ Uhr und $1\frac{1}{4}$ Uhr.
Bestimmt Abends 9 Uhr fährt der erste Wagen nach der Stadt zurück.

**Gesellschaft Neunzehner.**

Morgen Sonntag den 13. d. M. findet unser

Sommerfest

in den Räumen des **Forsthauses zum Kuhthurm** statt.
Billette so wie Programme für Mitlieder und deren Gäste sind bei unserm Gesellschafts-Cassirer
Herrn Julius Rost, Brühl Nr. 25, in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Zum diesjährigen solennen

Vogelschießen in Pegau

vom 13. bis mit 20. August werden alle Freunde des gefelligen Vergnügens zur geneigten Theilnahme freundlich eingeladen.
Die festgestellten öffentlichen Balltage im Festalon sind Sonntag den 13., Dienstag den 15., Donnerstag den 17. und Sonntag den 20. August.
Pegau, den 4. August 1865.

Das Directorium der Schützengesellschaft daselbst.

Sezlers Kaffeegarten Peterssteinweg Nr. 56.

Heute großes Extra-Concert. NB. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen in reicher Auswahl, worunter Schweinsknöchel mit Klößen, ff. Weiß- und Lagerbier.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik. **C. Schlegel.**

Wachau. Einladung zur Einweihung meines neuerbauten Tanzsalons
morgen Sonntag den 13. August 1865. Dabei empfehle ich kalte und warme Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Biere und div. Weine; um zahlreichen Besuch bittet
H. Klarholz.

Erntefest in Meusdorf

Sonntag den 13. August, wobei zu gutbesetzter Tanzmusik, gutem Kaffee und Kuchen, feinen Bierern und verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst einladet **C. G. Kämpf.** Omnibusse gehen um 2 Uhr von der Post ab.

Schönau. Sonntag den 13. August halte ich mein Erntefest und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
F. Bénéder.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gut besetztes Concert und Ballmusik.

Machern. Sonntag den 13. August halte ich mein Erntefest, wobei Concert und bis zum Abgange des Extrazuges Tanzmusik stattfindet.
Friedrich Hentschel.

Gasthaus zu Möckern. Sonntag den 13. August Georginen-Fest, Enten-Auslegen mit Concert, wozu freundlichst einladet
E. Kanz.

Bad Wittekind.

Jeden Sonntag präcis $1\frac{1}{2}$ Uhr große Table d'hôte à Couvert 15 Ngr., nachher großes Concert.
H. Heinroth.

D. Lehmanns Conditorei in Halle, Leipziger Straße 105,
erlaubt sich die geehrten Wittekind Besucher auf Confecte, Gebräutes, sowie Gallorenkuchen aufmerksam zu machen.

Morgen Sonntag in Stätteritz

Pflaumen, Kirsch, Spritz und div. Kaffeekuchen, Allerlei
mit Cotelettes, Lende mit Schmorkartoffeln, vorzüglichen Eiertuchen von Sahne, ff. Bier, feine Weine, gute Milch etc. **Schulze.**

Die Eröffnung seiner Restauration

Wilhelm- und Louisenstraßen-Café in Neu-Volkmarzdorf Sonntag den 13. August zeigt einem geehrten Publicum ergebenst an
Zugleich erlaube ich mir zu einem guten Töpfchen Bier und Kaffee einzuladen. G. Stock.

Stadt Frankfurt,



gr. Fleischergr. 2.

Mittagstisch
von 12—3 Uhr im Abonnement 6⁵/₆ Thlr.,
Münchener Bier
Pachorr-Bräu,
Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

Böhmisches
März-Bier
empfiehlt
Louis Kraft.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14.

Heute große Krebse, Sauerbraten mit Klößen nebst andern Speisen, Märzenbier feinste Qualität, wozu höflichst einladet **Carl Wehnert.**

Heute Abend Schöpsearré mit gefüllten Zwiebeln. **H. Thal,** Burgstraße Nr. 8.

Kleine Funkenburg. Heute Schöpsearré mit gefüllten Zwiebeln.

Ente mit Krautklößen empfiehlt heute **C. Harlog,** Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Ente mit Krautklößen und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen nebst ff. Lager- und Weißbier ergebenst ein **E. S. Hoffmann,** Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweizer-Haus in Neudnik, Heinrichstraße. Da mein böhmisches Bier so allgemeinen Beifall gefunden hat, so habe ich mir von diesem edlen Gerstensaft einen bedeutenden Transport kommen lassen und wird morgen das erste Faß angestellt und verzapft ich das Töpfchen mit 2 Ngr. **Ergebenst der Restaurateur.**

Plenz' bayer. Bierstube.

Echt böhmisches Bier, Saager, wird von heute an verzapft.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Ernst Kohl,** Markt Nr. 6.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Gustav Volgt,** Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern. Das Bier ist ff., auch wird ein Länzchen stattfinden.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Volgtländer,** Peterssteinweg 55.

Heute Schlachtfest. Altenburger Lager- und Braumbier ff., wozu freundlichst einladet **Louis Bösch,** Lauchaer Straße Nr. 9.

Garten der Bierhalle, Eingang Windmühlenstraße Nr. 14/15.

Für heute lade ich zu Schlachtfest freundlichst ein. Das Lagerbier ist famos. **F. Böttcher.**

Heute Schlachtfest bei **C. Möblus,** lange Straße Nr. 43. Lagerbier ff.

Restauration, Café und Billard Schützenstraße 16.

Zu Pökelschweinsknochen mit Klößen zc. nebst Auswahl anderer Speisen und ff. Bier auf Eis ladet freundlichst ein **C. Lange.**

Störmthaler Bier-Tunnel Rossplatz 10, fr. **G. Glöckner.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen zc., extrafeines Lagerbier auf Eis empfiehlt für heute **der Restaurateur.** NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen Bier famos.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. Neukirchner,** Johannisgasse Nr. 14.

Stadt Malmedy, Ritterstraße 39. Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein, gleichzeitig empfiehlt Schloß Chemnitzer und feines Lagerbier ergebenst **W. S. C. Carus.**

Heute Speckfuchen bei **J. G. Kaiser,** Klostersgasse Nr. 7.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckfuchen. Abends Gänsebraten mit Weintraut. Ausgezeichnet Lager- und Weißbier empfiehlt **C. S. Maede.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 224.]

12. August 1865.

Gasthof zu Leutzsch.

Morgen frischen Kuchen und Kaffee, so wie verschiedene andere diverse warme und kalte Speisen und Getränke, wozu freundlichst einladet
J. F. Krause.

NB. Auch ist meine **Regelbahn** neu restaurirt und in gutem Stande und halte ich selbige dem geehrten Publicum bestens empfohlen.
Der Obige.

Knauthain,

Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen und zu einer Auswahl von Speisen und Getränken ergebenst ein
Herrmann Konner.

NB. Auch steht ein Concertflügel für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit.

Kleiner Ruchengarten

empfehlte heute Ente mit Krautklößen. Bier auf Eis ff.

Von heute an habe ich meine Restauration selbst wieder übernommen, dieses meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
C. F. Jost,
Peterkirchhof Nr. 5.

Vis à vis dem Schauturnplatz

empfehlte sich die Restauration von **H. Thammayn**, bayerische Straße Nr. 6, zum gefälligen Besuche und ladet zu Lagerbier auf Eis, ff. Weißbier und Auswahl kalter Speisen freundlichst ein.
Der Obige.

Grüne Schenke

empfehlte für heute Schlachtfest, feines Wernesgrüner, Zerbstier und Lagerbier.

Neue Restauration
in Meudnitz, Grenzgasse.
Schlachtfest empfehle heute,
Speckfuchen morgen früh
Schärdersches Bier famos.
E. Stierba.

RESTAURATION

VON
TRUNKEL

BILLARD



Trunkels
Restauration,

Sternwartenstr. 11,
empfehlte heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr an
Wellfleisch, Mittag und
Abend frische Würst, Bier ff.
Es ladet ergebenst ein
H. Trunkel.

Borna'sche Bierstube, Markt. Steinweg 22.

Heute Schlachtfest und gesellschaftliches Schweinauslegen.
Morgen Speckfuchen.
Ferdinand Werner.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

empfehlte für heute Schweinsknochen mit Klößen. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist famos.

Schülers Restauration, hohe Straße Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Königsbier fein auf Eis. Zugleich empfehle ich meine Regelbahn geschlossenen Gesellschaften zur gefälligen Benutzung.

Heute Abend zu Schweinsknöcheln und einem Löffchen guten Lager-, Weiß- u. Braunbier ladet ergebenst ein
J. G. Lory, Antonstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen
mit Klößen bei **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. A. Kässner, Brühl 68.**

Speckfuchen

empfehlte für heute früh 1/29 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Speckfuchen heute Abend bei

Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Verloren wurde Donnerstag von der Nicolaisstraße durch die Grimma'sche und Dresdner Straße nach der Grenzgasse ein goldener Siegelring mit schwarz und weißem Stein. Abzugeben gegen Dank und angemessene Belohnung Grenzgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Verloren wurde das Memorial einer hiesigen Musikalienhandlung und bittet man den Finder um Abgabe gegen Dank und Belohnung Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe links.

Verloren wurden Donnerstag früh Schlüssel an Holz zusammengebunden. Abzugeben gegen Belohnung
Ranstädter Steinweg Nr. 75.

Verloren wurde am 10. d. M. im Johanniethal ein neues silbernes Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 448. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 40 beim Hausmann.

Verloren wurde am 11. d. Mts. ein Paket sign. G & C H 2261 und wird der Finder freundlichst gebeten, dasselbe Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann abzugeben.

Verloren eine angefangene Stickeret nebst silbernem Fingerhut auf dem Wege von der Lindenstraße zur Dörrienstr. Gegen gute Belohnung abzugeben Dörrienstraße Nr. 5, 3 Tr.

Eine Rolle Manuscript und Drucksachen in grünem Papier ist am Donnerstag Abend verloren worden.
Man bittet solche in der Conditorei des Herrn Kröber, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Ein halbjähriger brauner Hühnerhund

mit weißem Fleck auf der Brust, langem Behang und langer dünner Ruthe ist am 6. August d. J. Abends 6 Uhr abhanden gekommen.

Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung auf dem Rittergut Cospuden bei Leipzig.

Abhanden gekommen ist am Mittwoch Abend zwischen 10 und 1/211 Uhr am Lederhof in der Hainstraße eine kleine rehsfarbene Hündin mit rothem Halsband und Steuerzeichen.

Gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben im Hotel de Pologne, im Kleidermagazin des Herrn Junghans.

Entflohen sind ein paar gelbe Trommeltauben. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gefunden

wurden in meinem Locale diverse Gegenstände, worunter Sonnenschirme, Söcke, Taschentücher u. s. w. Abzuholen im Schweizerhäuschen.

Geehrte Herrschaften ersuche ich ganz ergebenst darum, die von mir geliehenen mit meinem Namen gravirten Bierseidel baldmöglichst zurückzugeben.
G. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Den Einsender des mit P. P. unterzeichneten anonymen Schreibens bitte ich hiermit, sich gef. zu mir zu bemühen.
Wilhelm Felsche.

Frage.

Worauf beruht denn das Partigefühl unserer Blätter die Besten ungeachtet Töpschen nicht zu nennen?

Brief unter bekannter Adresse liegt zum Abholen bereit.

H. S.

Ich gratulire Herrn Liberatus Alweiller zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch. Eine stille Liebe. **B. S.**

Schützenhaus.

Da morgen zu einer Privat-Festlichkeit von Abend 7 Uhr an der Garten des Schützenhauses in Anspruch genommen wird, so findet öffentliches Concert nicht statt. C. Hoffmann.



Da wegen der Festlichkeit der Herren Veteranen alle Räume des Wiener Saales in Anspruch genommen werden, so bleibt derselbe für Nichttheilnehmende von heute Nachmittag 3 Uhr an geschlossen. E. verw. Naundorf.

Oberschenke zu Cunitzsch.

Wegen dem morgen stattfindenden Sommervergnügen der Mitglieder der Kupfer-, Stein- und Notenbrudereien Leipzigs sind von 3 Uhr an die Garten- und Saal-Localitäten für Nichttheilnehmer geschlossen. A. Braune.

Die Petition um Aufhebung der Communalgarde

liegt sowohl bei
Herrn **R. v. Assel**, Grimma'sche Straße Nr. 37,

als auch bei
Herrn **A. Hoffmann**, Stadt Dresden,

aus und werden dienstpflichtige so wie nichtdienstpflichtige Bürger um baldige Einzeichnung gebeten.

Das Comité.

Allgemeiner Turn-Verein.

Die diesjährige Feier des Vereins-Stiftungsfestes soll

Sonntag den 13. August a. C.

in hergebrachter Weise durch

Schanturnen Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Gemeinschaftliches Mittagessen Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Garten-Concert Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und Ball Abends 8 Uhr,

begangen werden.

Das Schanturnen wird, da der Vereinsturnplatz ausreichenden Raum für Zuschauer nicht bietet, auf einem an der Sidonien- und bayerischen Straße gelegenen, von Herrn Kaufmann Moritz Warg hier dem Vereine für diesen Zweck abermals zur Verfügung gestellten Plage gehalten werden.

Mittagessen, Ball und Concert finden in den Räumen des Schützenhauses statt.

Zum Schanturnplatz haben die Vereinsmitglieder Zutritt auf ihre Mitgliedskarte. Außerdem werden Zuschauerkarten ausgegeben, von denen jedes Mitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedskarte zwei Stück empfangen kann.

Kindern ist der Zutritt zum Schanturnplatz untersagt.

Die Ausgabe der Zuschauerkarten, ingleichen der Karten für das Mittagessen à 15 Ngr. und für Ball (Garten-Concert) à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. für Mitglieder und durch sie eingeführte Gäste wird vom 7. bis 12. d. M. Abends 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

Leipzig, den 2. August 1865.

Der Turnrath.

Kaufmännischer Verein.

Die Stadtkasse bleibt heute Abend geschlossen.

Der Vorstand.

Gartenbaugesellschaft. Heute den 12. August Abends 8 Uhr in der Vereinsbrauerei. Bericht über den Besuch bei Herrn Senke. — Reisebericht des Herrn Janisch.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung in Lindenau, Rathurm. D. B.

Schriftstellerverein. Heute Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung im Schützenhaus 1 Treppe Nr. 8. Der Vorstand.

Gesangverein ehrenvoll verabschiedeter Militairs!

Zu dem morgen stattfindenden Spaziergange nach Kleinzschocher laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde des Vereins nochmals kameradschaftlichst ein!

Sammelplatz: Ecke vom Obstmarkte. Abmarsch punct 2 Uhr!

D. B. vom Gef.-V.

„Terpsichore“. Sonntag Partie nach Cythra. Versammlung punct 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bayerischer Bahnhof. D. V.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker und Schriftgießer.

Morgen Sonntag Spaziergang nach der großen Eiche und nach Wahren. Versammlungsort am Frankfurter Thore. Abmarsch Punkt 2 Uhr. Um zahlreiche Theilnahme ersucht
D. D.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Verlassene Fischerhütten an der norwegischen Küste von E. Bodom in Düsseldorf.

Schafherde von J. Lot daselbst.

Ruhe auf der Weide von Demselben.

Fruchtstück von J. M. Preyer daselbst.

Römische Feuernte von J. Adam Klein in München.

Holzfabrik im Gebirge von J. Marr daselbst.

Aus Hsenburg a. d. Sahn von P. J. Minjon in Düsseldorf.

Sonnenuntergang von R. Ribel in Weimar.

Paulinzella in Thüringen von Demselben.

Bläher, York und Gneisenau von Moritz Blandarts in Düsseldorf.

Ges.-Ver.

Morgen Ausflug. Versammlung bei Zier-

Astraea.

fuß, Johannisg. Abmarsch punct 3 Uhr. Liederbuch mitzubringen.

Hôtel de Saxe.

Morgen Sonntag den 13. August Abends 8 Uhr Vortrag. Gegenstände: Die Königsfamilie im Kerker (den 13. Aug. 1792); — Die preussischen Kronjuristen — oder der Rechtsbruch unter dem Mantel der Wissenschaft; — Das Fest in Jena; — Communalgarde und Feuerwehr.

Freunden und Bekannten hierdurch die Anzeige, daß gestern Abend durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut wurden
Leipzig, den 10. August 1865.

Uw. Schüge und Frau.

Heute Mittag wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. — Den 11. Aug. 1865.

Dr. Wesche.

Kora Wesche geb. von Mücke.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse vollendete heute Morgen 4 Uhr nach kurzer Krankheit mein theurer Mann, unser guter Vater,
Christoph Friedrich Stock, Markthelfer,
68 Jahre alt.

Diese Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid.

Leipzig, am 11. August 1865.

Johanne verw. Stock,
Gustav,
Louise,
Marie,
Helene. } Kinder.

Männer-Gesang-Verein.

Sonntag den 13. d. M. Sängerschaft nach dem Jägerhause bei Frohburg. Abfahrt: bayerischer Bahnhof, früh 7 Uhr 40 Min.
D. V.

Noxia.

Morgen Ausflug nach Halle a/S. Abfahrt
Mittags 1 Uhr Magdeb. Bahnhof.

früh 1/2 9 Uhr Schweizerhaus
im Rosenthal.

Heute Abend 8 Uhr Kotel de Prusse.

Löwe.

Dank

Herrn Schreibmeister C. Sändel für seine Bemühungen aus meiner unschönen Handschrift eine schöne hervorzubringen. Ich kann ihn allen Nichtschönschreibern als einen sehr tüchtigen Lehrer empfehlen.
M. Schirmer.

Nach jahrelangen kummervollen Leiden endete gestern der unerbittliche Tod das Leben unseres guten Gatten und Vaters, **Gustav Adolf Große**, Bürger und Ladierer hier.

Um stille Theilnahme bittet die trauernde Witwe

Louise Große, geb. Kramer,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Leipzig den 11. August 1865.

Am 10. d. Mts. Abends 7 Uhr entschlief nach langen Leiden ruhig in dem Herrn unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager
Ernst Rudolph Müller. Freunden und Verwandten des Entschlafenen zeigen dieses mit der Bitte um stille Theilnahme an
die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, Radeberg und Schneeberg.

Unsere herzlichsten Dank dem Herrn Pastor Lehmann in Leipzig bei Wurzen für die am 7. August in Hohburg so herzlich und gediegene Standrede bei unserm geliebten Vater **J. C. Kummer** zu seiner letzten Bestattung. O möchte Ihr Wirken noch viele Jahre ein recht segensreiches sein.

Hohburg und Leipzig, am 12. August.

Die trauernden Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

Kurich, Fabr. a. Braunsdorf, Stadt London.
Andersberg, Rechtsanw. a. Lübeck, Brüsseler Hof.
Abner, Rent. a. Kulmbach Hotel de Pologne.
Abbé, Kfm. a. Krakau, Stadt Köln.
Apelt, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
v. Adlerberg, Graf n. Bedienung a. Petersburg, Stadt Rom.
Berg, Bergacad. a. Freiberg, Lebe's Hotel garni.
Bayer, Kfm. a. Sonneberg, und
Bayerhoffer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.
Blankard, Kfm. a. Warschau, S. z. Palmbaum.
Blankenberg, Frau a. Berlin, goldner Stern.
Se. Durchl. der Prinz v. Bentheim-Tecklenburg a. Hamm, und
Bencard, Stöbes. a. Rostock Hotel de Baviere.
Bonig, Stud. a. Bonn, Münchner Hof.
Beck, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Beiser, Dr. a. Wien, und
Burger, Kfm. a. Mainz, Brüsseler Hof.
Bläher, Rentant a. Ulm,
Blanschild, Kfm. a. Warschau, und
v. Balsam, Gen.-Major a. Radomsko, Hot. de Pologne.
v. Wendelsheim, Rent. a. Cassel, grüner Baum.
Beier, Frau a. Giebersfeld, weißer Schwan.
Boix, Zimmerm. a. Sjolneck, und
Baumgartel, Kfm. a. Neustadt, gold. Elephant.
v. Behem, Rent., und
Baquer, Rechtsanw. a. Nürnberg,
Breda, Fabr. a. Cassel, und
Bischhoff, Frau Commerz.-Räthin n. Tochter a. Graubenz, Stadt Rom.
v. Borke, Frau Generalin n. Tochter a. Rumburg, Stadt Dresden
de la Croix, Kfm. a. Hamburg, und
Goth, Hotelbes. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Claudi, Apotheker a. Mühlheim, S. z. Palm.

Cadogan, Lord n. Familie a. London, Hotel de Russie.
Ebelin, Part. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
Dillge, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.
Dannhausen, Fr. Stöbes. n. Nichte a. Dispensfeld, Stadt Rom.
v. Erdmannsdorf, Kammerherr aus Schönfeld, Stadt Rom.
Edert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Eckhardt, Actuar a. Auerbach, Rosenkranz.
Ender, Kfm. a. Niddorf, Brüsseler Hof.
Ernst, Insp. n. Fam. a. Breslau, S. de Bav.
Eberhardt, Part. a. Witten, Brüsseler Hof.
Eckhardt, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.
Edert, Amtm. a. Rannenberg, weißer Schwan.
Freund, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
Freisadt, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Feller, Kfm. a. Barmen,
Fischer, Brennerbes. a. Nordhausen, und
Forsmann, Stud. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
Flemming, Adv. a. Ebersbach, und
Fronke, Dr. a. Rehdorf, Rosenkranz.
Fürbringer, Baumstr. a. Giesleben, Stadt Köln.
Förster, Rgtsbes. a. Bergen, und
Fürdenberg, Kfm. a. Neustadt, grüner Baum.
Franklin, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Friedländer, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
Friedländer, Privat. a. Wien, Restauration des Leipz.-Dresdner Bahnhof.
Felix, Rentant a. Potsdam, Stadt Frankfurt.
Grabe, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Göhne, Rgtsbes. a. Festschbach,
Gottwein, Kfm. a. Breslau, und
Großer, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Gefelle, Privat. a. Odessa, und
v. Globig, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Gumpf, Kfm. a. Würzburg, Brüsseler Hof.
Gentler, Rent. a. Liverpool, Hotel de Prusse.

Gruleon, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.
Geyer, Frau Prof. a. Innsbruck, St. Dresden.
Giesdorf, Maler a. Brunn, Restauration des Leipz.-Dresdner Bahnhof.
Geicke, Kreisgerichts-Rath aus Wustrowhausen, Restauration des Berliner Bahnhof.
Gey, Kfm. a. Stralsund, Stadt Wien.
Hessel, und
Herrmann, Rste. a. Schwerin, Stadt Rom.
Hempel, Kfm. a. Potsdam, grüner Baum.
Hartmann, Techniker a. Chemnitz, und
Herrmann Großhdt. a. Wien, Hotel de Prusse.
Heidenreich, Eisenarbeitenbes. a. Schwerin,
Haase, Kfm. a. Wachen, und
Haudison, Banq. a. London, Hotel de Pologne.
Hollau, Stöbes. n. Frau a. Finken, Hotel zum Palmbaum.
Henecke, Buchdruckereibes. n. Tochter a. Stettin, Münchner Hof.
Hallström, Bibliothek a. Stockholm, S. de Bav.
Heincke, Kfm. a. Gdrlitz,
Herg, Part. a. Warschau, und
Hirsch, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
Heinrich, Kfm. a. Dresden, und
v. Hausen, Major, Rgtsbes. nebst Tochter aus Thosfeld, Stadt Hamburg.
Henke, Courier a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Hirsch, Kfm. a. Ludwigshafen,
Heinemann, Schulvorst n. Tochter a. Breslau,
Hessel, Stud. a. Berlin, und
Hüter, Kfm. a. Düsseldorf, S. z. Palmbaum.
Hüter, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Russie.
Hickmann, Lehrer a. Dresden,
Hedrich, Diaconus a. Großenhain, und
Hoffmann, Adv. a. Glauchau, Rosenkranz.
v. Heintz Generalmajor a/D. n. Familie aus Dresden, Stadt Dresden.

Hildebrand, und
 Hauschild, Kfm. a. Berlin, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Junge, Def. a. Apolda. Stadt London.
 Jacob, Kfm. a. Chemnitz. Hotel z. Palmbaum.
 Jung, Kfm. n. Fam. a. Düsseldorf, H. de Russie.
 Joseph, Kfm. a. Ludwigshafen, grüner Baum.
 Jacoby, Kfm. a. Stolp, Brüsseler Hof.
 Kaiser, Kfm. a. Görlitz,
 Karup, Insp. a. Dresden,
 Karl, Frau Privat. a. Halle, und
 Klinger, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
 Köstner, Oekonom n. Frau a. Zwickau, Stadt
 Hamburg.
 Köhler, Kfm. a. Elberfeld, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofes.
 Kummer, Kfm. a. Bückeburg,
 Klinger, Commis a. Niddorf, und
 Kirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. z. Palmbaum.
 Krenz, Kfm. a. Bunzlau, goldner Hahn.
 v. Kottschin, Privat. n. Frau a. Roskau, Hotel
 de Baviere.
 Kronberg, Def. n. Frau a. Ibersleben, Lebe's
 Hotel garni.
 Rabitsch, Weinbergbes. aus Wiesbaden, Hotel
 de Pologne.
 Röhrer, Def. a. Rethhain, Stadt Köln.
 Rallenberg, Künstler a. Gotha, grüner Baum.
 Röbler, Frau, Erzieh. a. Glausthal, weißer
 Schwan.
 Knoll, Dr. med. a. Prag, Brüsseler Hof.
 Leylauf, Brauer a. Nürnberg, Lebe's H. garni.
 Lung, Kfm. a. Ludwigshafen, Stadt Hamburg.
 Lindensfeld, Kfm. a. Berlin,
 Lehra, Kreisrichter a. Oh'au,
 Lindensfeld, Kfm. a. Gassel,
 Luannuzzi, Dr. a. Neapel, und
 Levy, Kfm. a. Oppenheim, Hotel z. Palmbaum.
 v. Lanzen, Kammerherr a. Meisenburg, Hotel
 de Pologne.
 Lutz, Kfm. a. Bamberg, und
 Lebermann, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Lange, Fabr. a. Berlin, goldner Elefant.
 Ledewitz, Stabsbes. nebst Frau a. Petersburg,
 Stadt Rom.
 Liersch, Thierarzt a. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Leutz, Oberger. Rath a. GutsMuth, St. Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Prag, Hotel z. Kronprinz.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Müller, Kfm. a. Breslau, goldne Sonne.
 Müller, Kfm. a. Roslau, Hotel z. Palmbaum.
 Müller, Kfm. n. Familie a. Hamburg, Hotel de
 Russie.

v. Miramon, Graf, Privat. a. Paris, und
 Meyer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Maulsch, Stud. a. Augsburg, Stadt Köln.
 Maine, Buchhldr. a. Eibogen, Stadt Dresden.
 Noak, Kfm. a. Berlin,
 Noak, Kfm. a. Havelberg, und
 v. Reimans, Stabsbes. a. München, H. de Bav.
 Reuheimer, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
 Obladen, Kfm. a. Köln, und
 Dehlschlegel, Baumeister a. Südw., Lebe's Hotel
 garni.
 Dertel, Lehrer n. Frau a. Breslau, Hotel zum
 Palmbaum.
 Reutz, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofes.
 Normant, Gebr., Studenten a. Warschau, gold-
 ner Hahn.
 Plöttner, Buchhldr. a. Königshofen, Thomas-
 kuchen Nr. 8.
 v. Pischle, Graf a. Petersburg, H. de Pologne.
 Pösch, Kfm. a. Berlin, Spreers Hotel garni.
 Pösch, Techn. a. München, Stadt Wien.
 Stulohly, Längerin a. Chemnitz, H. z. Kronprinz.
 Rhein, Schuldir. n. Frau a. Eibing, Hotel z.
 Palmbaum.
 Richter, Adv. und
 Rüffel, Apoth. a. Chemnitz, Rose Franz.
 v. Rothschild, Baron a. Paris, Hotel de Baviere.
 de Raubné, Kfm. a. Ross, Hotel de Prusse.
 Reimschüssel, Privat. a. Wien, und
 Richter, Kfm. a. Quedlinburg, grüner Baum.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Berliner
 Bahnhofes.
 Rothe, Oberförster a. Saarlouis, Stadt Köln.
 Sabau, Kfm. a. Finsterwalde, und
 Schellenberg, Bauw. a. Südw., Lebe's H. g.
 Schmitt, Kreisger. Dir. a. Stralsund,
 Schiffer-Bonhoff, Kfm. a. Warendorf, und
 Streif, Kfm. a. Fahrwangen, Stadt Hamburg.
 Sernau, Hoftheaterch. n. Tochter a. Weimar,
 Wolfs Hotel garni.
 Scheel, Stabsbes. a. Rostock, Restaur. d. Magde-
 burger Bahnhofes.
 Schönholz, Kfm. a. Köln, und
 Seifert, Dr. n. Frau a. Dresden, H. z. Palmb.
 Saß, Kfm. a. Berlin und
 Schuster, Mechan. a. Marktneukirchen, g. Hahn.
 Speck, Adv. a. Neustädtel, Rosenfranz.
 Schwarzenberg, Kfm. a. Mutweida,
 Sorge, Stud. a. Basel, und
 Stegling, Frau Dir. a. Straßburg, Brüss. Hof.
 Steiner, Kfm. a. Coburg, und
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.

Schmidtchen, Kfm. a. Altenburg, und
 Steiger, Def. a. Lössau, grüner Baum.
 v. Schweinig, Graf a. Gl. ush. l., und
 Sauter, Literat. a. Nürnberg, weißer Schwan.
 Seemann, Pastor a. Magdeburg, und
 Steinmetz, Kfm. a. Paris, Restaur. des Leipziger
 Dresdner Bahnhofes.
 Schaub, Buchhalter a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Schöder, Fabr. a. Döberitz, goldner Hahn.
 Schaeffer, Kfm. a. Geseke, und
 Schirmer, Rent. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Straube, Baumstr. a. Halle, und
 Schlotke, Kammergerichts-Rath a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Stein, Geh. Regier.-Rath n. Frau a. Stettin,
 Brüsseler Hof.
 Tramer, Pfarrer a. Poperow, Stadt London.
 Teuchert, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Thum, Kfm. a. Dülken, Hotel de Baviere.
 Thäringen, Frau Rent. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Trebellus, Justizrath a. Berlin, Stadt Rom.
 Tiede, Kfm. n. Frau a. Berlin, Restauration
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Uh'e, Kfm. a. Köthen, goldnes Sieb.
 Voigt, Frl. a. Halle, goldne Sonne
 Voigtmann, Schneidermstr. a. Gilenburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Voigt Stabsbes. a. Hof, Hotel z. Kronprinz.
 Vollmann, Kfm. a. Hagen, Stadt Hamburg.
 Wüst, Frau Rent. a. Hannover, und
 Wiegern, Affessor n. Frau a. Großenhain, Lebe's
 Hotel garni.
 Weiß, Frl. Privat. a. Warschau, St. London.
 Walther, Kfm. a. Berlin, und
 Weisler, Kfm. n. Tochter a. Schleiz, St. Hamb.
 Wolff, Kfm. a. Liegnitz, Wolfs Hotel garni.
 Wis, Spedit. a. Stettin, goldne Sonne.
 Wandel, Schulvorst. n. Fam. a. Breslau, Hotel
 z. Palmbaum.
 Wulff, Rent. n. Fam. a. London, H. de Russie.
 Werrl, Frau a. Magdeburg, goldner Hahn.
 Weißbach, Vicar a. Nadeberg, Rosenfranz.
 Wolterbeck, Kfm. a. Amsterdam, und
 v. Weidenhilm, Oberst n. Frau a. Stockholm,
 Hotel de Baviere.
 Wildense, Rent. a. Rostock, und
 Wi de, Opernf. a. Brügge, Hotel de Pologne.
 Williams, Rent. a. Manchester, Hot. de Prusse.
 Willing, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.
 Weber, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Wehner, Kfm. n. Frau a. Pina, und
 Wilose, Oberförster a. Mitau, Stadt Köln.
 Willmann, Grundbes. a. Stockholm, Brüss. H.

Sizung der Stadtverordneten.
 (Vorläufiger Bericht.)

Leipzig, 11. August. Ein Gesuch des Stadtraths an das
 Ministerium des Innern um baldiges Zustandekommen des Handels-
 vertrags mit Italien wird mitgetheilt. Die Granitrottort-Regung
 beim Johannis-Hospital wird genehmigt, statt der Reparatur der
 Pappbedachung der Landfleischhalle wird Schiefer- oder Zinddach
 angerathen.

Zustimmung wird ertheilt zu der auf 480 Thlr. 5 Ngr. ver-
 anschlagten Wasserleitung in die Turnhalle, zu der mit 70,746 Thlr.
 herzustellenden Wasserregulirung im Westen, so wie im Wesent-
 lichen zu dem beantragten Bebauungsplan für denselben Stadttheil.
 Das Collegium sprach sich gegen die Seiten des Rathes beantragte
 Schaffung einer neuen Stelle im Bauamte aus. Die Anstellung
 der neuen Wasserleitungs-Beamten mit 1. August wurde genehmigt.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 11. Aug. Berg.-Märk. L.-B.-Act. 138 1/2; Berl.-Anhalt.
 203 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeburg. 214; Berlin-Stettiner 128;
 Bresl.-Schweid.-Freib. 141 1/4; Köln-Mind. 219; Cösel-Oderb.
 54 1/4; Galiz. Carl-Ludwigb. 89 1/8; Mainz-Ludwigshafen 128 1/2;
 Mecklenb. 76 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 71 1/4; Oberchl. Lit. A.
 170; Destr.-Franz. Staatsb. 108 1/8; Rheinische 118; Rhein
 Rhebahn 27; Südbahn (omb.) 127 1/2; Thüringer 131;
 Warschau Wien 67 1/4; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 1/4; do. 4 1/2 100 1/4;
 do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 90 1/2; do. Prämien-Anl.
 129 1/4; Destrerr. Metalliques 5 1/2 63 1/2; Destr. Nation.-Anleihe

68 1/8; do. Credit-Loose 74 1/2; do. Loose von 1860 82 1/2;
 do. von 1864 49 1/4; Destrerr. Silberanleihe 74; Ital. Anleihe
 65; Destr. Bank-Noten 92 1/2; Russ. Prämien-Anl. 87 1/2;
 Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 72 1/4; Russ. B.-R. 80; Amerik.
 72 1/4; Braunschweiger Bank-Actien 84; Darmst. do. 90 1/4;
 Destr. do. 88 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100; Genfer Cred.-Act.
 40 1/4; Gerar Bank-Act. 106 1/4; Gothaer Priv.-Bank-Act. 102;
 Leipz. Credit-Act. 84 1/2; Mein. do. 101 1/4; Norddeut. Bank
 do. 116 1/4; Preuß. Bank-Anth. 148; Destrerr. Cr.-Act. 80 1/4;
 Weimar. Bank-Act. 100 1/4; Wien 2 Ron. 91 1/4.

Wien, 11. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 73 85; Metall. 5 1/2 69.13; Staatsanl. v. 1860 89.45; Bank-
 Act. 783; Actien der Creditanstalt 173.80; Silberagio 108.25;
 London 110.30; L. L. Münzduc. 5.22 1/2. Börsen-Notirungen
 v. 10. Aug Metall. 5 1/2 68 85; do. 4 1/2 100.—; Bankact. 782.—;
 Nordb. 167.10; Wit Verloofung vom J. 1854 83.—; National-
 Anl. 73 80; Act. der St.-E.-Gesellsch. 175.—; do. der Cred.-
 Anst. 173.—; London 110 60; Hamburg 81.80; Paris 43.90;
 Galizier 193 25; Act. d. Böhm. Westb. 160.50; do. d. Lomb.
 Eisenb. 207.—; Loose d. Creditanst. 121.25; Neueste Loose 89.—.

Berliner Productenbörse, 11. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 45—63 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—33 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Wt. —. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 1/2,
 pr. d. Wt. 14 1/2, Septbr.-Octr. 14 1/2, April-Mai 14 1/2 matt.
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43 1/2, pr. d. Wt. 43, Septbr.-Octr.
 43 1/2, Frühjahr 47 matt. — Rüböl 100 Pfd. loco 13 1/2,
 pr. d. Wt. 13 1/2, Sept.-Octr. 13 1/2, April-Mai 14 matt.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 11. Aug. Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.